Nord-Nachrichten

MANNHEIM

Sandhofen Schönau Waldhof Gartenstadt

Metropolregion Rhein-Neckar

Die Zeitung für Sandhofen, Schönau, Waldhof und Gartenstadt

10. Jahrgang · 4. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 5. April 2012

Schneemannverbrennung symbolisiert Ende des Winters

Sommertagsumzug des Bürgervereins Gartenstadt unter dem Motto „60 Jahre Baden-Württemberg“

Schneemanverbrennung am Rodelhügel im Käfertaler Wald. Foto: Dolenz

GARTENSTADT. Mit viel Sonne verjagten die Gartenstädter am letzten Märzsonntag den Winter und feierten die Ankunft des Frühlings. Der traditionelle Sommertagsumzug, veranstaltet vom Bürgerverein Gartenstadt, lockte wieder unzählige Menschen aus ihren Häusern ins Freie.

Die Zugaufstellung erfolgte traditionsgemäß in der Freyastraße, wo schon vor dem Start Sommertagsbrezeln ausgegeben wurden und ein buntes Treiben herrschte. Insbesondere die kleinen Zugteilnehmer hielten stolz ihre selbstgebastelten Sommertagsstecken in die Höhe und freuten sich über den strahlenden Sonnenschein. Der Slogan „Wir feiern mit“ zielte auf das diesjährige Motto der Veranstaltung, das 60-jährige Landesjubiläum Baden-Württembergs, ab.

Bunt geschmückte, von verkleideten Kindern und Erwachsenen begleitete Wagen und Fußgruppen zogen singend durch die Gartenstadt und versammelten sich dann am Rodelhügel. Mit von der Partie war die laut trommelnde Karlsterner Hexenzunft, das Orchester Blau-Weiß Waldhof und der Fanfarenzug der Käfertaler Löwenjäger.

In seiner herzlichen Begrüßung war der erste Vorsitzende des Bürgervereins Heinz Egermann voll des Lobes über das Engagement und die Kreativität der Sommertagszügler. Er danke ganz besonders den zwei Beamten vom Polizeiposten Waldhof, die den Zug begleiteten, obwohl sie an diesem Tag eigentlich frei gehabt hätten. Weiterhin bedankte er sich beim DRK und der Jugendfeuerwehr für ihr Wirken. Nachfolgend stellte Waltraud Osieka die insgesamt sieben Groß- und fünf Kleingruppen vor. Die Kindergärten St. Franziskus und Rottannenweg thematisierten die Erfindungen Baden-Württembergs wie zum Beispiel das Automobil oder das Laufrad. Als Jubiläumstorten verkleidet hatte der Kindergarten St. Elisabeth keine Mühen gescheut, um mit tollen, aufwändig hergestellten Kostümen auf sich aufmerksam zu machen. Die Jugend vom SV Waldhof war mit von der Partie und der Ortsverband der SPD hatte auch einen Wagen geschmückt. Als prominenten Gast hatte er den Bundestagsabgeordneten Stefan Rebmann dabei.

Bei den Kleingruppen war der Gartenstädter Fritzl mit der Zugnummer eins ganz vorne mit dabei. Eine Familie mit einem Faible für Mittelaltermärkte kam stilecht als Alemannengruppe, und die kleine Blumenprinzessin Isa brachte gleich ihren Hofstaat mit. Familie Sommer präsentierte Sehenswürdigkeiten unseres Bundeslandes und Familie Müller hatte einen bunten Frühlingswagen geschmückt. Die schönsten Gruppen werden prämiert und erhalten zu einem späteren Zeitpunkt ihre Auszeichnung.

Die mit einem Zylinderhut bedeckte Schneemannfigur war mit den Flaggen Europas, Deutschlands und Baden-Württembergs verkleidet. „Doch die Verkleidung wird ihm wenig helfen“, wie Egermann betonte. Zwei Lieder vorgetragen vom Kindergarten Rottannenweg erfreuten alle, die der kalten Jahreszeit zu Leibe gerückt waren, bevor der Schneemann recht schnell von den Flammen verzehrt war. Winter ade! *dol*

Weitere Fotos auf Seite 10 und unter stadtteil-portal.de.

INHALT

Seite 2
Ausbildungsbörse an der Sandhofenschule

Seite 3
Caritas plant am Taunusplatz
Jahreshauptversammlung der Bürgervereinigung Sandhofen

Seite 4
Aktivitäten des Gewerbevereins Sandhofen

Seite 8
30 Jahre Bürgerverein Gartenstadt
Auszeichnung für die Gartenstadt Genossenschaft

Seite 11
BDS Schönau spendet
Anmeldung zum Sandhofer Kerwelauf

Seite 14
Bürgermeister Specht löst Versprechen ein

Seite 15
Amtseinführung von Sibille Krappel

Seite 16
Termine

Stadtteil-Portal.de

Golden Lions bei Deutscher Meisterschaft
Jahreshauptversammlung bei der Siedlergemeinschaft Neu Eichwald II

Mannheimer Reinigungsaktion im Norden

Schüler und Parteien putzen ihre Stadt heraus

SANDHOFEN. Steffi Büttner, Vorsitzende von Eltern aktiv, Katja Nagel vom Leitungsteam der Fußballjugend der Spielvereinigung Sandhofen und Roland Weiß, Vorsitzender des Förderclubs Freibad Sandhofen, riefen und eine große Anzahl von Jugendlichen kam, um das Gelände rund um das Freibad Sandhofen vom Müll zu befreien. Mit Handschuhen und Greifzangen bewaffnet füllten sie die orangefarbenen Müllsäcke mit Unrat, den gedankenlose Mittbürger einfach hier entsorgt hatten. Steffi Büttner schüttelte den Kopf: „Was das Geld kostet, nur weil Leute nicht in der Lage sind, ihren Müll wegzuschaffen“.

Als kleines Dankeschön verteilte Schwimmmeister Norbert Kuchelmeister Tagesfreikarten von der Stadt Mannheim für das Sandhofener Freibad im Anschluss an die Reinigungsaktion an die Helferinnen und Helfer. *schi*

Fortsetzung auf Seite 2

Jugendliche, Eltern und Förderverein helfen beim Säubern. Foto: Schillinger

Es wird Frühling

15. Sommertagszug der Evangelischen Gemeinde Schönau

SCHÖNAU. Eigentlich sollten die Kinder der drei evangelischen Kindertagesstätten mit ihren bunten Sommertagsstecken von Stephanus nach Emmaus mit dem Posaunenchor marschieren. Doch Petrus hatte kein Einsehen mit den kleinen Leuten: es regnete und von Sonnenschein keine Spur. Kurzerhand verlegte man das Fest in das Gemeindehaus am Bromberger Baumgang.

Dort wartete vor der Kirche bereits der schöne Schneemann, der von Kindern des Mädchen- und Jungentreffs gebastelt wurde, auf die symbolische „Verbrennung“ des Winters. Begleitet von den Klängen des Posaunenchors, unter der Leitung von Ottmar Öhring, sangen die Kinder Frühlingslieder, bevor der Schneemann zu Asche wurde. Nach der großen Aufregung für die Kleinen, konnten sich die Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Freunden mit Brezeln, Kaffee und Kuchen erst einmal stärken. Dazu begrüßte Pfarrer Johannes Höflinger die große Schar. Er gab einige Denkanstöße mit auf den Weg. Anschließend spielten die Kinder der Flöten-AG der Hans-Christian-Andersen Grundschule ein Frühlingslied unter der Leitung von Brigitte Michel. Die Flöten-AG ist ein kooperatives Angebot der Evangelischen Gemeinde in der Grundschule. Doch dann durfte nach dem Stillsitzen getobt werden. Andreas Sommer hatte mit seinem Team im Jugendraum der Gemeinde zahlreiche Spielangebote für die Kinder vorbereitet. Die Bewirtung der großen und kleinen Gäste lag in den bewährten Händen von Doris Wagner und Kerstin Sauer. *dre*

Ganz stolz sind die vier Kleinen mit ihren Sommertagsstecken, (v.l.) Shiva, Levin, Noah und Emma. Foto: Drechsler

Steuererklärung schon abgegeben?
Einkommen-steuererklärung
Manfred Herbel
Hensler Str. 19 • 68305 Mannheim
Tel. 0621/748 19 10 • Fax 0621/748 19 12

Mannheimer Reinigungsaktion im Norden

Fortsetzung von der Titelseite

Junge Stadtreiniger von KARDS halfen bei der Aktion. Foto: zg

SCHÖNAU. Wie in jedem Jahr nahmen auch die „Kinder am Rande der Stadt e.V.“ (KARDS) an der Aktion „Putz‘ Deine Stadt“ teil. Neben einigen Betreuerinnen, Betreuern und Vorstandsmitgliedern waren etwa 25 Kinder mit Feuereifer dabei, die Grünstreifen in der gesamten Königsberger Allee auf der Schönau von Unrat zu befreien. Dieses recht umfangreiche Vorhaben erbrachte dann auch zwölf prallgefüllte Müllsäcke, die neben viel Plastikmüll auch Autoteile und sogar Laminatreste enthielten. Die KARDS-Kinder jedenfalls zeigten sich über den gedankenlos weggeworfenen Müll entrüstet und haben schon jetzt fest vor, diese Aktion im nächsten Jahr zu wiederholen. Bis dahin hat sich sicherlich wieder einiges angesammelt, wobei sich die Erwachsenen von KARDS sicher sind, dass kein Kind, das bei einer solchen Aktion teilgenommen hat, selbst noch einmal Müll einfach so in der Natur entsorgt. *zg*

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG
Junge Familie mit Oma sucht ein Einfamilienhaus evtl. mit Einliegerwohnung in MA-Nord
IHR Ansprechpartner:
Herr Ralf Bauer freut sich auf IHREN Anruf!
0621/12 82-11 333 www.immo-vrbank.de
Immobilien immer mit

WALDHOF. Der CDU-Ortsverband Waldhof-Gartenstadt nahm sich vom Taunusplatz aus die Passarelle vor, und darüber hinaus die Oppauer Straße bis zur Jakob-Faulhaber-Straße in Waldhof-West. Hier lag der Unrat besonders in den Nischen der Unterführung und im Brunnen, entlang des Zaunes an der Waldhof-Schule und in der kleinen Grünanlage gegenüber der Deutschen Bank. Ortsvorsitzender Alexander Manz und seine tatkräftigen Helfer nahmen die Gelegenheit wahr, bei ihrem Tun auch mit interessierten Bürgern ins Gespräch zu kommen. *schi*

Alexander Manz, Helga Schlichter, Christine Dettmers und Torsten Bock. Foto: Schillinger

MAURIS IMMOBILIEN
THOMAS MAURIS
IHR MAKLER IN MANNHEIM
WIR KÜMMERN UNS UM VERMIETUNG UND VERKAUF!
FÜR ANBIETER KOSTENFREI
KALTHORSTSTR. 9 | 68307 MANNHEIM | TEL.: 06 21 . 16 73 1 55
KONTAKT@MAURIS-IMMOBILIEN.DE | WWW.MAURIS-IMMOBILIEN.DE

SCHÖNAU. Auch in diesem Jahr haben sich die Genossen der SPD Schönau innerhalb der Mannheimer Reinigungsaktion „Putz´ deine Stadt“ im Stadtteil betätigt. Mit einem Unterschied zu den vergangenen Jahren: Die SPD´ler waren gleich mit zwei Mannschaften unterwegs. Während Stadträtin Andrea Safferling und der SPD Fraktionsvorsitzende, Stadtrat Ralf Eisenhauer, gemeinsam mit Bezirksbeirat Ernst Kraus und den Beisitzern Dagmar Zimmer und Bernd Safferling im Park Danziger Baumgang dem Müll den Kampf ansagten, haben die Seniorenbeauftragten des SPD Ortsvereines Schönau mit ihrer Truppe an der Lärmschutzmauer im Danziger Baumgang kräftig zugepackt. Die Seniorenbeauftragten Dieter und Ursula Hoß freuten sich sehr über die tatkräftige Unterstützung ihrer vielen Helfer – besonders, weil nicht ausschließlich Genossen, sondern viele Anwohner des Danziger Baumgangs kräftig mit anpackten. „Ein gelungenes Beispiel für bürgerschaftliches Engagement“, lobt Stadträtin Andrea Safferling den Einsatz der Anwohner und Genossen. Und dieser war wieder dringend notwendig: 14 Säcke Müll sind die Bilanz der diesjährigen Putzaktion. „Leider nehmen noch immer zu wenige Menschen Rücksicht auf unsere Natur“, kommentiert Stadträtin Safferling die „Ausbeute“. Bleibt zu wünschen, dass durch die Aktion erneut mehr Menschen dazu animiert werden, sorgsamer mit unserer Umwelt umzugehen. *zg*

FRISUREN ZU HAUSE
Der mobile Friseur der zu Ihnen nach Hause kommt
Roswitha Dürnwang-Frisurentaxi
Friseur-Meisterin
68305 Mannheim · Am Herrschaftswald 156a
Tel.: 0621-744501 Mobil: 0170-4 70 69 86

KRAMER
Textilpflege seit 1851
Starker Auftritt für Ihr Outfit
5 Hemden gewaschen und gebügelt 17,90
gültig vom 1.-30. April 2012
www.kramer-reinigung.de

FAIR PFAND Deutschland
Zuverlässig • Schnell • Diskret
WIR BELEIHEN IHR BESTES STÜCK!
KFZ · Motorrad · Oldtimer 0621/122 819 70
Schmuck · Uhren · Technik 0621/122 819 77
BARGELD SOFORT!
Rufen Sie uns an!
www.fairpfand-deutschland.de

20 Jahre in Mannheim, immer vor Ort!
STOP
Fahrschule Klaus Stahl
Tel: 0621/74 33 85 oder 0621/97 30 13
Mobil: 0171 70 36 292
30 Jahre Erfahrung, immer für Dich da!
Oppauer Str. 32 Anmeldung: Mo. u. Mi. 18.00 - 20.30 Uhr
Theorie: Mo. u. Mi. 19.00 - 20.30 Uhr
Am Alten Meßplatz 6 Anmeldung: Mo. u. Mi. u. Fr. 18.00 - 20.00 Uhr
Theorie: Di. u. Fr. 18.00 - 19.30 Uhr

EDITORIAL

Sind wir bald vier?

Die Metropolregion Rhein-Neckar gilt mit Fug und Recht als eine der historischen Zentren Deutschlands, wenn nicht gar Europas. Die wenigsten Leser wissen es vielleicht, dass wir auf dem Gebiet der Metropolregion momentan drei UNESCO-Weltkulturerbestätten vereinen. Den meisten von Ihnen dürften die Welterbestätten Kloster Lorsch (Aufnahme 1991) und der Dom zu Speyer (Aufnahme 1981) bekannt sein. Der Obergermanisch-Raetische Limes verläuft zu einem nicht unerheblichen Teil durch unsere Region. Der Limes wurde im Jahre 2005 in die Liste der Welterbestätten aufgenommen. Während Heidelberg leider zweimal mit der Aufnahme in die UNESCO-Liste gescheitert ist, und der Antrag dort vorerst ruht, steht nun in diesem Sommer der Antrag zur Aufnahme für das „Ensemble Schwetzingen“ zur Abstimmung.

Auf der vom 24. Juni bis 6. Juli 2012 in Sankt-Petersburg stattfindenden Sitzung des Welterbekomitees wird sich entscheiden, ob wir 31 Jahre nach der ersten Aufnahme mit dem „Ensemble Schwetzingen“ die vierte Welterbestätte in unserer Region bekommen werden. „Das Ensemble aus Stadt, Schloss und Garten in Schwetzingen ist das am besten erhaltene, funktional vollständige und mit zahlreichen außergewöhnlichen künstlerischen Leistungen (u.a. letzte erhaltene Gartenmoschee des 18. Jahrhunderts und ältestes erhaltenes Rangtheater Europas) ausgezeichnete Beispiel einer fürstlichen Sommerresidenz des 18. Jahrhunderts“, heißt es u.a. im Antrag von Schwetzingen.

Der Aufnahmeprozess reicht dabei übrigens bis 1998 zurück. Seit jenem Jahr steht Schwetzingen auf der deutschen Auswahlliste. Am 1. Februar 2011 wird der Welterbeantrag von der Bundesrepublik Deutschland unter dem Titel „Schwetzingen – Kurfürstliche Sommerresidenz“ bei der UNESCO in Paris eingereicht. Nun heißt es also im Sommer: Daumen drücken für unsere Nachbarstadt Schwetzingen.

Auf jeden Fall bietet sich der Frühling an, das wunderschöne Ensemble in Schwetzingen zu besuchen.

Holger Schmid, Verleger

Ernst Kraus, Ralf Eisenhauer, Andrea Safferling und Dagmar Zimmer. Foto: zg

Ausbildungsbörse geht in die nächste Runde

SANDHOFEN. 17 Stationen zählt die zweitägige Ausbildungsbörse 2012 der Sandhofenschule. Diese Börse hat schon eine jahrelange Tradition und wurde in der jetzigen Form vor vier Jahren von Katja Schön konzipiert, die zu diesem Zeitpunkt an der Schule unterrichtete.

In diesem Jahr sind 63 Schülerinnen und Schüler gefordert, sich über ihre berufliche Zukunft Gedanken zu machen. Die wenigsten der jungen Menschen haben bisher eine genaue Vorstellung, was sie nach dem erfolgreichen Schulabschluss tun wollen. Berufliche Ausbildung oder doch weiterführende Schule? Deshalb bietet die Sandhofenschule den Jugendlichen die Möglichkeit, in Workshops ohne Hemmschwellen erste Kontakte mit Handwerk und Handel zu knüpfen. Jeweils fünf Workshops kann jeder der jungen Menschen an den beiden Tagen besuchen; deshalb war es notwendig sich schon im Vorfeld zumindest ein klein wenig mit dem Angebot der sich präsentierenden Firmen und weiterführenden Schulen zu beschäftigen.

ALDI, AOK, Blumen Beier, Frisör Suna, MediaMarkt, MVV, Pepperl+Fuchs, ROCHE, SCA, Elektro Schütte, Volksbank Sandhofen und die Firma Wehe waren angetreten, um die Jugendlichen zu informieren. Hinzu kamen die Heinrich Lanz Schule II, IKUBIZ, Max Hachenburg und die Werner von Siemens Schule. Für gänzlich Unentschlossene war zudem die Agentur für Arbeit präsent. „Wir bringen die allermeisten Schüler in Ausbildung, immerhin 50%, und die anderen gehen auf weiterführende Schulen“, berichtete Rektor Gerd Staiger. „Der Aufwand ist groß, aber diese Öffentlichkeit ist für unsere Schüler und die Schule wichtig“. Konrektor Daniel Besier führte durch die Klassenräume, in denen eigentlich die fünften Klassen unterrichtet werden. Diese Schüler sitzen nun in den Räumen der neunten Klassen. Dieser Wechsel war notwendig, da die Räume der niederen Klassen alle mit moderner Medientechnik ausgerüstet sind und somit den Ausbildungsfirmen ihre Vorstellungen erleichtern.

Nico Schmitt und Tobias Vogt haben ihren Workshop bei MediaMarkt beendet und sind auf dem Weg zu „ALDI“. Nico hat schon ein Praktikum beim „Benz“ gemacht; aber Handwerk, das ist nicht so sein Ding. Er will lieber in den Einzelhandel, zum Beispiel als Verkäufer. Tobias tendiert eher in den Dienstleistungsbereich. Polizei, das wär was; leider ist in diesem Jahr die Polizei nicht vertreten.

Thomas Schütte, Inhaber einer Firma für Elektrotechnik in Sandhofen, begrüßt lächelnd die nächste Gruppe: „Die Hälfte von euch kenn ich schon.“ Und auf seine Frage, wer sich den Beruf als Elektroniker vorstellen könnte, streckten zwei der Jugendlichen den Finger. Nicht nur Güney Han ist noch unentschlossen; er will sich erst mal alles anschauen. Schütte erklärt den jobsuchenden Jugendlichen den Unterschied zwischen Handwerks- und Industrieelektroniker. Schütte hat für jeden Teilnehmer ein Blatt mit Apps von der Handwerkskammer mitgebracht; damit können die Schüler direkt über Handy wichtige Details erfahren.

Die Sandhofenschule hat mit dieser Ausbildungsbörse wieder einmal gezeigt, wie aktuell und engagiert diese Schule für ihre Schüler da ist. Hier werden nicht nur Lerninhalte vermittelt; die Sandhofenschule tut auch etwas, damit ihre Schülerinnen und Schüler auch für das Leben nach der Schule bestens gerüstet sind. *schi*

Großes Interesse für Handwerksberufe ist bei den Jungs vorhanden. Fotos: Schillinger

Caritas plant neues Zentrum am Taunusplatz

Start der Planungsphase für Großprojekt / Baubeginn ist 2013

Hier soll neu gebaut werden. Foto: Schillinger

WALDHOF. Der Caritasverband Mannheim startet sein nächstes Großprojekt: Nachdem das Franz-Pfeifer-Haus in Rheinau und das Maria Frieden Pflegezentrum in Neckarstadt fertiggestellt wurden, geht der Verband nun das bisher brach liegende Gelände am Taunusplatz in Waldhof an. Auf dem 6000 Quadratmeter großen Grundstück soll ein neues Caritas-Zentrum mit barrierefreien Wohnungen, Pflegeheimplätzen, einem Hospiz, einem Restaurant und Gewerbeflächen entstehen. Die Planungsphase für das Projekt hat jetzt begonnen: Derzeit wird die Beauftragung mehrerer Architekturbüros vorbereitet. Die Entwürfe dieses kleinen Architektenwettbewerbs sollen im Herbst vorliegen und werden dann der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Baubeginn ist für 2013 geplant. Die Caritas hatte das Grundstück am Taunusplatz, das in unmittelbarer Nachbarschaft zur katholischen Franziskuskirche liegt, 2005 gekauft. Damals war die Absicht, dort ein großes Pflegeheim zu bauen, weil dafür Bedarf in dem Stadtteil gesehen wurde. Aber das hat sich zwischenzeitlich geändert: „Wir gehen davon aus, dass kein Bedarf an einem weiteren Pflegeheim besteht“, sagt Caritas-Vorstandsvorsitzende Regina Hertlein. „Stattdessen wird die Nachfrage nach betreutem Wohnen immer größer.“ Deshalb sind betreutes Wohnen und barrierefreie Wohnungen das Herzstück des Konzepts für die geplante Einrichtung. Zielgruppe sind neben Senioren auch behinderte Menschen, Familien und Studenten. Außerdem wird es Pflegeheimplätze geben, damit in den anderen Caritas-Heimen Doppel- in Einzelzimmer umgewandelt werden können. Das Hospiz St. Vincent, das derzeit im Joseph-Bauer-Haus untergebracht ist, wird in das neue Gebäude ziehen, ebenso die Sozialstation Nord, die aktuell im Franziskushaus sitzt. Ein Café-Restaurant und Gewerbeflächen, die die Nahversorgung ergänzen, sind ebenfalls geplant.

Der Verband hat das Konzept bereits den Bezirksbeiräten und Stadträten des Stadtteils vorgestellt. „Es wurde fraktionsübergreifend sehr begrüßt, dass die Caritas dort aktiv wird, und das Konzept fand breite Zustimmung“, berichtet Hertlein. Auch mit den entsprechenden Fachbereichen und Dezernaten der Stadt wurde es abgestimmt. *juk*

MEINE MEINUNG

Neue Perspektiven für den Taunusplatz

Erfreulich, dass die Caritas nun das Thema Taunusplatz in Angriff genommen hat. Die triste unsaubere Baum- und Gebüschgruppe, aber auch der öde ehemalige Parkplatz von Bopp + Reuther sorgen, für Verärgerung bei den Bürgern, Bezirksbeiräten und Nord-Stadträten.

Immer wieder wurde angeregt, den westlichen Bürgersteig der Alten Frankfurter Straße, der das Caritas-Gelände begrenzt, zu begradigen und zu verbreitern. Die dortigen Bäume hatten den Bürgersteig zur Hindernisstrecke durch ihre Wurzelerhebungen gemacht. Die Bürgerinnen und Bürger hatten oftmals Angst, die stark befahrene Alte Frankfurter Straße zu überqueren und nahmen deshalb diese Wegstrecke in Kauf. Auf Anfragen bei der Stadt Mannheim verwies die Verwaltung immer wieder auf baldige Veränderungen auf dem Caritas-Gelände. Man wolle nichts an der Straße verändern, weil eventuell die Caritas dort andere Vorstellungen habe. Somit verblieb, vom Bürgerdienst Waldhof ab bis zur Einmündung Speckweg, die Alte Frankfurter Straße als enges Nadelöhr, das manchen Radfahrer im fließenden Verkehr in Bedrängnis brachte.

Mittlerweile wurden die Bäume gefällt, und somit steht nur noch der östliche Bürgersteig zur Verfügung. Trotzdem scheuen viele Passanten die Querung der Straße und laufen neben dem gesperrten Bürgersteig auf der Straße; Eile tut not. Nun hofft nicht nur die Waldhofer Bevölkerung, dass die Planung und die darauffolgenden Baumaßnahmen rasch von statten gehen.

Klaus Schillinger

Ein Nadelöhr: die Einmündung Alte Frankfurter Straße in den Speckweg. Foto: Schillinger

Bürgervereinigung Sandhofen mit der Kerwe „in der ersten Liga“

Bei der Jahreshauptversammlung stellte Hans Deinhart sein Amt zur Verfügung

SANDHOFEN. Den Auftakt einer harmonischen Jahreshauptversammlung der Bürgervereinigung Sandhofen (BVS) bildete der erste Vorsitzende Prof. Dr. Egon Jüttner mit der Begrüßung von Stadtrat Roland Weiß, Volksbankdirektor Manfred Baumann, von Ältestenrat und Ehrenauschuss Willi Sommer und Philipp Schenkel sowie allen anwesenden Bezirksbeiräten.

Nach der anschließenden Totenehrung verlas Schriftführer Jürgen E. Wolf das Protokoll der letztjährigen Hauptversammlung. Um die Versammlung zeitlich zu straffen, umriss Jüttner die Vereinsaktivitäten. Das Maibaumaufstellen war wieder ein großer Erfolg, den der Verein besonders auch Gerhard Häffner und Erwin Hammel zu verdanken hat. Weitere traditionelle Veranstaltungen waren auch im abgelaufenen Jahr das Spargelessen, die Kerwe im August, die Totengedenkfeier, die seit 25 Jahren von Hans Deinhart organisiert wird, und der Martinsumzug. Weiterhin gab es die Weihnachtsbaumaufstellung und den Adventsmarkt, bei dem ein Dank an Reinhard Rohr erging. Und nicht zuletzt ist der Neujahrsempfang der BVS auch Dank der Volksbank Sandhofen jedes Jahr ein gelungenes gesellschaftliches Ereignis.

Die Vorsitzenden der einzelnen Arbeitskreise berichteten anschließend über ihre Tätigkeiten. Dabei machte Frau Helga Weber, Vorsitzende des Arbeitskreises „Kultur und Heimatforschung“ den Anfang. Themen dabei waren die Ausgestaltung des Sandhofen-Bunkers sowie das alljährliche Museumsfest, die dazu beitragen den Heimatgedanken zu pflegen. Für den Arbeitskreis „Vereine“, welcher die Vereinstermine und Veranstaltungen koordiniert, bittet Angelika Engler die anwesenden Vereinsvertreter Termine und etwaige Änderungen rechtzeitig zu melden. Die Homepage „www.sandhofen.de“ soll von Joachim Gralla wieder gepflegt werden.

Dem Arbeitskreis „Gesellschaft und Soziales“ stehen Gerhard Häffner und Roland Keuerleber vor; er besteht derzeit aus 19 Mitgliedern. Sie beschrieben die aktuelle Lage bei den Themen Baugebiet Groß-Gerauer-Straße, Freibad und der Umbenennung der Sandhofenschule. Nach dem Wunsch der BVS sollte diese in „Willi-Wernz-Schule“ umbenannt werden, einem europaweit bekannten bildenden Künstler aus Sandhofen. Dies wurde von der Schulkonferenz abgelehnt. Die Schule selbst machte jetzt von sich aus den Vorschlag, eine bis 2014 neu zu errichtende Aula in „Willi-Wernz-Aula“ umzubenennen.

Besonderes Lob für die Ausgestaltung der Kerwe erhielt die Bürgervereinigung von Thomas Sprengel, Leiter der City Events vom Großmarkt Mannheim. „Da spielt Sandhofen neben Feudenheim in der allerersten Liga unserer Stadt“. Vor den anstehenden Wahlen konnte noch Klaus Zapf das stolze Sammelergebnis von 1.391 Euro für die Kriegsgräberfürsorge vermelden. Schatzmeister Uwe Plitt verlas den Kassenbericht und die aktuellen Mitgliederzahlen. Dies sind bei der BVS insgesamt 183, davon 42 Vereine und zwei Firmen. Die Kassenprüfung ergab keinerlei Beanstandungen und die Entlastung des Schatzmeisters erfolgte nach Beantragung einstimmig. Hans Deinhart, der dieses Jahr 75 wird, meldet, dass er nach über 20 Jahren nicht mehr für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden zur Verfügung steht. Jürgen E. Wolf erklärte sich bereit, dieses Amt und die Organisation der Totengedenkfeier zu übernehmen.

Bei den anstehenden Wahlen ergab sich folgendes Ergebnis: Prof. Dr. Egon Jüttner, seit 1975 im Amt, wurde einstimmig wiedergewählt, und da Claus-Peter Sauter und Hans Deinhart nicht mehr antraten, wurden Uwe Plitt, Jürgen E. Wolf und Wolfgang Steinmann (AK Soziales und Gesellschaft) alle einstimmig zu seinen Stellvertretern gewählt. Weiterhin bleiben, einstimmig gewählt, Uwe Plitt Schatzmeister und Jürgen E. Wolf Schriftführer der Bürgervereinigung Sandhofen, ebenso alle Beisitzer und Revisoren. Der Ältestenrat wird vertreten durch Willi Sommer, Erwin Scheiber, Helmut Lewitzi, Werner Krämer, Philipp Schenkel und Fritz Schenkel. Auch Pressewart Angelika Engler wurde einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

Unter Verschiedenes ergriff Stadtrat Roland Weiß das Wort und berichtete, dass der Gemeinderat nun insgesamt 3 Mio. Euro in das Freibad Sandhofen investieren will. Er warb um die Unterstützung und Vorschläge der Sandhofener Bevölkerung. Das Bad soll in freier Trägerschaft bewirtschaftet werden. Doch ein solcher Träger ist noch nicht gefunden. „Der Förderverein des Freibades braucht Rückhalt aus der Bevölkerung“, so Weiß. Weiterhin wurde beantragt, den Gedenkstein von der Riedspitze an den Stich zu versetzen, sowie die schnelle Umsetzung der neuen Website und die Renaturierung des kahlgeschlagenen Gebiets an der Riedspitze voran zu treiben. *dol*

Uwe Plitt, Hans Deinhart, Jürgen Wolf, Prof. Egon Jüttner (v.l.). Foto: Dolenz

Beier
grün erleben
Ihr Pflanzenspezialist
Viernheimer Weg 43, Mannheim-Sandhofen,
✆ 0621/77 78 60, Mo - Fr 9.00 - 18.30 · Sa 9.00 - 16.00 Uhr

METZGEREI
WOWY
Feine Fleisch- und Wurstwaren
Rastenburger Straße 62
Mannheim-Schönau
Telefon 77 34 23, Fax 7 88 77 13
Die Fastenzeit ist beendet, genießen Sie das schönste Frühstück des Jahres
mit unserer Vielfalt an Schinkenspezialitäten.
Für Ihren Osterbraten unser Service für Sie:
Alle Braten (auf Wunsch) fertig gewürzt in der Bratfolie.

Das richtige Osteroutfit finden Sie in letzter Sekunde auch bei uns!
www.mode-englaender.de
IHR SYMPATHISCHER MODEBERATER
MODEHAUS ENGLÄNDER
KALTHORSTSTRASSE 3
68307 MANNHEIM (SANDHOFEN)
TEL. 0621-77 18 86

FENZEL Automobile
Gebrauchtwagen
FIAT 500 1.2 Lounge
Silber Metallic · Stoffpolster · 19.945 km · Erstzulassung 02/2011 · 51 kW (69 PS) · 1242 ccm · TÜV/AU: Neu
Ausstattung:
- ABS mit EBD
- Airbag Fahrer- und Beifahrerseite
- Kopfairbag vorne und hinten
- Seitenairbags vorn
- Außenspiegel el. verstellb., beheizbar
- Glasdach
- Fensterheber vorn u. Zentralverriegelung
- Follow-Me-Home-Funktion der Scheinwerfer
- 5-Gang-Schaltgetriebe
- Klimaanlage FCKW-frei
- Kopfstützen vorn höhenverstellbar
- Lenkrad: höhenverstellbar
- Lederlenkrad mit Radiofernbedienung
- Nebelscheinwerfer
- Radio: Autoradio mit CD-MP3-Spieler
- Felgen 4 Leichtmetall 15", 185/p.
- Rückbanklehne geteilt umklappbar
- Servolenkung, elektrisch (Dual Drive)
- Beifahrersitz mit Tische
- Fahrersitz: höhenverstellbar
- Isofix: Kindersitzbefestigung
- Steckdose 12-Volt
- Stoffsitze in Wagenfarbe
- Tagfahrlicht
- Tankdeckel abschließbar
- TFT-Farbdisplay mehreinig Bordcomp.
- Zentralverriegelung fernbedienbar
10.990
Finanzierung FCA Bank
Finanzierungspreis 10.990,- €, Anzahlung 2.010,- €, Nettodarlehnsbetrag 8.480,- €, Laufzeit in Monaten 72, Rate pro Monat 105,- €, Motor: 51 kW (69 PS) Ziel- (Schluß-) Rate EUR 6,- €, Effektiver Jahreszins 6,75 % Sollzinssatz (gebunden) p.a. 5,14 %, max. Bearbeitungsgebühr 4,00 %, sonstige Kosten 48,- €, Finanzierungspreis 11.169,99 €
Tel: 0621-77791-0 · Fax: 77791-58
Dürkheimer Straße 27 · 68307 Mannheim
info@autohaus-fenzel.de
www.autohaus-fenzel.de

Schönheit aus einer Hand
Kosmetik-Institut
Angelika Geier
Kosmetische und dermatologische Behandlungen
Microdermabrasion
Permanent Make-up
Faltenbehandlungen
Wellness-Massagen
Am Handelshof 57a
68305 Mannheim-Gartenstadt
Tel. 0621/74 42 15
www.kosmetik-institut-geier.de

Wie aus dem Ei gepellt
Das „VoBa-Dreierlei“
Bis zu 3,00 %*
Sicherheit + Rendite + Verfügbarkeit
Wir vergolden den Frühling - für alle Mitglieder (und solche, die es noch werden wollen) gibt es exklusiv unser VoBa-Dreierlei. Mit der Kombination aus Sicherheit, Rendite und Verfügbarkeit haben wir genau das Richtige zum Osterfest.
VoBa-Dreierlei Zinsstaffel*
1. Jahr 2,00% p.a.
2. Jahr 2,00% p.a.
3. Jahr 3,00% p.a.
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Volksbank Sandhofen eG
Die Bank in Mannheims Norden
Tel. (06 21) 7 70 01-0
info@volksbank-sandhofen.de
www.volksbank-sandhofen.de

ECK UND PARTNER
Steuerberatungsgesellschaft

Jasmin Eck
Dipl.-Betriebswirt (FH)
Steuerberater

Markus Eck
Dipl.-Betriebswirt (BA)
Steuerberater

- Steuerberatung / Jahresabschlusserstellung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Unternehmensberatung / betriebswirtschaftliche Beratung
- Vermögensberatung

Luftschifferstr. 4 | 68307 Mannheim
Telefon 0621-729 65 00 | Fax 0621-729 65 029
info@eck-stb.de | www.eck-stb.de

Gewerbeverein und Bürgerverein mit gemeinsamen Zielen

Handwerk setzt Akzente mit neuer Veranstaltung

SANDHOFEN. „Bei den Planungen von Veranstaltungen des laufenden Jahres werden der Gewerbeverein und die Bürgervereinigung Sandhofen stärker zusammen arbeiten", kündigten Vertreter beider Organisationen an. Auch wolle man mehr auf die Nachbarvororte zugehen und vor allem die BDS-Ortsverbände von Schönau und Waldhof mit ins Boot holen.

Reinhard Rohr, 2. Vorsitzender des Gewerbevereins, zog schon einmal positive Resonanz aus dem am Fastnachtsdienstag erstmalig angebotenen Sektverkauf während des Umzugs. Dieser brachte einen Erlös, welcher aufgestockt auf 200 Euro, an die Organisation „Kinder am Rande der Stadt" gespendet wurde.

Die Maibaumaufstellung, eigentlich Sache der Bürgervereinigung, wird in diesem Jahr auch vom Gewerbeverein mitgestaltet. Dieser wird mit zwei Wagen am Stich für Getränke und leckere Crêpes sorgen. Darum kümmert sich Peter Liebenow. Zusätzlich wurde die Band „Wanted" verpflichtet, die mit Stimmungsmusik aufwartet. Die Jugend vom Reitverein macht Waffeln und zudem werden wie im letzten Jahr Blumen verteilt. „Das kam super an", so die einhellige Meinung.

Wieder ins Leben gerufen werden soll dieses Jahr die beliebte Fahrradtour, die am 24. Juni stattfindet. Heuer nehmen daran auch der BDS Schönau und der BDS Mannheim-Nord Waldhof teil. Die traditionelle Sandhofer Kerwe findet 2012 vom 25. bis 28. August statt und wird sicher wieder die Massen von Nah und Fern auf die Gassen und rund ums Kriegerdenkmal locken.

Dass dem Gewerbeverein mit seinem 1. Vorsitzenden Joachim Mainka erstmalig ein Gewerbetreibender aus dem Bereich Handwerk vorsteht, wirft seine Schatten ebenfalls voraus. Denn am 22. September soll ein „Oktoberfest des Handwerks" Premiere feiern. Geplant ist dabei bewusst keine Leistungsschau mit Infoständen, sondern ein unterhaltsamer Tag mit Musik, Unterhaltung und Bewirtung. Auch hier sollen die Nordvereine der umliegenden Vororte mit einbezogen werden. Ihr Kommen bereits zugesagt haben Erster Bürgermeister Christian Specht, MdB Prof. Dr. Egon Jüttner und Vertreter der Handwerkskammer in Mannheim. Ziel ist es, den Handwerksplatz im Mannheimer Norden zu stärken.

Den Abschluss des Jahres 2012 bildet der Adventsmarkt am 8. und 9. Dezember. Walter Steinmann von der Bürgervereinigung Sandhofen hebt ebenfalls klar auf den Punkt der intensiven Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein ab. „Unsere Ziele laufen gemeinsam", so Steinmann, und weiter „ unser Ziel ist es Ansprechpartner für alle Bürgerinnen und Bürger im Stadtteil zu sein, und das für Anliegen jeglicher Art."

Als Mitglied des Arbeitskreises Gesellschaft und Soziales verweist er beispielhaft auf die Initiativen gegen einen Flugplatz im Mannheimer Norden. Geplant sind verschiedene Aktionen, die der Aufklärung der Bürger dienen sollen. Als größte Konversionsfläche der Stadt gestaltet sich die Planung der Konversion durch die ungeklärte Lage als schwierig. Denn potentielle Investoren brauchen Planungssicherheit. Diese fordert die Bürgervereinigung vom Gemeinderat.

Die Kerwe - ein Höhepunkt im Veranstaltungskalender. Foto: Archiv Schillinger

Ebenso nicht zufriedenstellend ist die Situation im Baugebiet Groß-Gerauer Straße. Der dortige Bebauungsplan konnte nicht vollends umgesetzt werden. Ein Mangel an Kfz-Stellplätzen bedeutet den Wegfall von Vorgärten und damit zu wenig Grün im Neubaugebiet. Das Schwimmbad ist ein Dauerbrenner. Schließung oder Umwandlung in ein Naturbad waren lange in der Diskussion. Nun sollen 2013 je 1 Million und danach noch einmal 2 Millionen Euro zur Sanierung zur Verfügung gestellt werden. Doch die Stadt sucht noch nach einem Betreiber. *dol*

Die Gemeinnützige
Bürgervereinigung Sandhofen e.V.
Mannheim-Sandhofen
Gegründet 1911
lädt ein zur traditionellen
Maibaumaufstellung am
1. Mai um 11.00 Uhr
am „Stich"
Maiansprache: Prof. Egon Jüttner
Das Programm wird musikalisch umrahmt von:
Golden Lions und den Amalia Frauenchor
Fass Freibier Spender: Prof. Egon Jüttner
Mitglieder des Gewerbevereins Sandhofen
verteilen Frühlingsgrüße
Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt
Die Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen

Stromwechselparty im Bürgerhaus Gartenstadt

Jeder kann seinen persönlichen Atomausstieg vollziehen

Mathias Pilz, Pierre Herrmann, Marina Tchitakova, Gerhard Fontagnier (v.l.). Foto: Dolenz

GARTENSTADT. Der Ortsverband Nord „Bündnis 90/ Die Grünen" und der Verein „100 Pro Energiewende e.V." luden im März zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Ökostrom ein.

Strom ist bekanntlich nicht gleich Strom. Ja, er kommt aus der Steckdose. Doch wie kommt er da rein und wie setzt er sich zusammen? Obwohl bereits seit 1996 der Strommarkt liberalisiert ist, sind 74% der Deutschen noch nie von der oft teuren Grundversorgung der örtlichen Anbieter zu einem anderen gewechselt. Hierzu fielen gleich zu Beginn der so genannten Stromwechselparty im Bürgerhaus Gartenstadt deutliche Worte: „Alle reden von der Energiewende – wir machen sie", so die Sprecher des Ortsverbandes Nord Matthias Pitz und Marina Tchitakova in ihrer Begrüßung. Auch Stadtrat Gerhard Fontagnier kam schnell auf den Punkt: „Als Verbraucher hat man definitiv Einfluss auf seine Umwelt. Jeder einzelne kann etwas zur Energiewende beitragen." In seiner politischen Einführung erläuterte er, warum der Wechsel zu Strom aus erneuerbaren Energien und zu Anbietern, die Investitionen in die Erzeugung derselben tätigen, der stärkste private Schritt gegen Klimawandel und Atomkraft ist.

„Der globale Klimawandel ist in vollem Gange: Erderwärmung, Gletscherschmelze, Treibhausgase und CO_2-Anstieg, um nur einige zu nennen, dazu die atomare Katastrophe in Japan sollten uns zum Umdenken zwingen", so Fontagnier. Der Wechsel hin zum „echten" Ökostrom ist dazu ein wichtiger Beitrag. Pierre Herrmann, 2. Vorsitzender des Umweltschutzvereins „100 Pro-Energiewende e.V.", erläuterte dies in seinem nachfolgenden Vortrag. „Echter Ökostrom ist Strom aus erneuerbaren Quellen, klimaschonend und nachhaltig. Es sind Energien, die kein Kohlendioxid erzeugen und damit eine Energiewende fördern." Echter Ökostrom hingegen wird in Deutschland hauptsächlich mit Wasserkraft aus den Alpen und den Flüssen produziert. Als regionaler Anbieter hat es sich die neu gegründete Energiegenossenschaft „Bürger-Energie Mannheim eG" zum Ziel gesetzt, allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern der Stadt zu ermöglichen, sich für die regionale Energiezukunft zu engagieren (www.buergerenergie-mannheim.de).

Im Anschluss an den Vortrag konnten die Anwesenden mit den Fachleuten über das Thema diskutieren und sich hinsichtlich ihrer eigenen Stromrechnung beraten lassen. Wer mochte, konnte seinen persönlichen Atomausstieg auf der Stromwechselparty noch am selben Abend durch einen Wechsel hin zu einem Ökostromanbieter besiegeln. Für weitere Informationen (auch zum Thema Ökogas) stehen die Klimaschutzagentur Mannheim und die Bürgerdienste zur Verfügung. *dol*

Ralf Rodemer
KFZ-Meisterbetrieb
Die zuverlässige Werkstatt in Ihrer Nähe
• Inspektionen und Reparaturen
• Klimaanlagen-Service
• Reifen- und Batteriedienst
• Wagenpflege
• TÜV-Vorbereitung und AU
TÜV Mittwoch und Freitag im Haus.
Waldstraße 118-124 • 68305 Mannheim
Tel.: 0621/751328
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-17.30 Uhr, Sa. 8.30-12.30 Uhr

jürgen e. wg
Fachanwalt für arbeits- und familienrecht
deutsche gasse 20 • 68307 mannheim
t 0621 - 777 367-0 • f 0621 - 777 367-17
www.anwalt-mannheim.de
mail@anwalt-mannheim.de

Bürgerdienste Mannheim-Nord – Folge III

Helle und freundlich ausgestattete Räume im Bürgerdienst Schönau

SCHÖNAU. Im Dezember 2009 bezog der Bürgerdienst Schönau neue Räume in der Memeler Straße 51. Die bisher vom Bürgerdienst genutzten Räume benötigte das Jugendamt, und da kam es gerade gelegen, dass die Volksbank Sandhofen ihre Filiale verlegte und somit Platz für die städtischen Bediensteten frei machte.

Klaudia Kienel, Martina Hotz und Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl sind angetan von der Grünanlage vor der Tür, den hellen und freundlich gestalteten Räumen, die sogar eine Kinderspielecke vorweisen, und was besonders wichtig ist, dass die Räume für Behinderte, Menschen mit Rollatoren und Personen mit Kinderwagen allesamt gut zu erreichen sind. Ein beleuchtetes Hinweisschild weist zudem den Weg in die städtische Einrichtung, die am „schmutzige Dunnerstag" 2010 offiziell eröffnet wurde. Stolz sind die Mitarbeiter auf ihr schönes Trauzimmer, das immer öfter genutzt wird. 2010 waren es zehn Trauungen, im Jahr darauf 16 und in diesem Jahr wurden schon fünf Ehen hier geschlossen.

Im vergangenen Jahr wurde im Bürgerdienst die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse" auf der Schönau eröffnet. Zu diesem Anlass haben die Pressefotografen Thomas Rittelmann, Thomas Tröster und Markus Proßwitz bisher unveröffentlichte Fotos, auch zum Verkauf für einen guten Zweck, ausgestellt.

Klaudia Kienel ist seit 1997 bei der Stadt Mannheim und seit 2007 auf der Schönau, Martina Hotz war zuerst auf dem Waldhof und wechselte 2010 zur Schönau. Ihnen allen macht die Tätigkeit in der Memeler Straße großen Spaß. Sie bedauern nur, dass leider nicht alle Bürgerinnen und Bürger wissen, was man beim Bürgerdienst alles bekommen kann. *schi*

Das Team vom Bürgerdienst Schönau (v.l.): Martina Hotz, Klaudia Kienel und Michaela Diehl. Foto: Schillinger

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. und Fr. 8-12 Uhr und Mi. 13-17 Uhr.

www.sosmedien.de

Petra's Studio
Von Kopf bis Fuss perfekt gepflegt
Erleben Sie den nächsten Sommer mit den Vorzügen von Permanent Make-up – immer perfekt geschminkt
- Permanent Make-up
Wisch- und Wasserfest hält mehrere Jahre
- Gepflegte Hände und Füße - Ihre persönliche Visitenkarte
- Mikrodermabrasion für ein strahlendes Aussehen
uvm....
Beratung kostenlos und unverbindlich
Hersfelder Str. 10, 68305 Mannheim, Tel. 74 81 345
www.petras-studio.de - e-mail: petra@petras-studio.de
Petra Bamford - Internationaler Master Trainer LCN

Ob kleine Überraschung oder großes Dankeschön. Die IKEA Geschenkkarte kommt bestimmt gut an.

Verschenk doch einfach eine IKEA Geschenkkarte mit frei wählbarem Guthaben. Die Karte kannst du an der Kasse aufladen.

© Inter IKEA Systems B.V. 2012

1.–4. FÄRGRIK Serie. Spülmaschinenfest und mikrowellengeeignet. Steinzeug. Grün. Auch in anderen Farben erhältlich. **1. Schüssel 1.99/St.** Ø 16 cm. **2. Dessertteller 1.49/St.** Ø 21 cm. **3. Teller 1.99/St.** Ø 27 cm. **4. Becher 0.79/St.** 25 cl. **5. SMYCKA Kunstblume Tulpe 1.49/St.** 40 cm hoch. Verschiedene Farben. **6. LEGYM Salatbesteck 2.99/2-tlg.** Spülmaschinenfest. Kunststoff. 32 cm lang. Verschiedene Farben. **7. TRYGG Servierschüssel 1.99** Ohne Dekoration. Spülmaschinenfest. Glas. Ø 28 cm, 15 cm hoch. **8. SKOJA Glas.** Spülmaschinenfest. 31 cl, 10 cm hoch. Grün. Auch in Lila erhältlich. **9. GLANSIG Teelichthalter 0.99** Für Tee- und Maxiteelichter. Stapelbar. Glas. Ø 8 cm, 8 cm hoch. Grün. **10. TINDRA Duftteelicht 2.99/36 St.** Brenndauer ca. 3,5 Std. Paraffin/pflanzliches Wachs. Ø 38 mm. Grün. Auch in anderen Farben erhältlich. **11. FANTASTISK Papierservietten 0.99/50 St.** 3-lagig. 24×24 cm. Mittelgrün. Auch in anderen Farben erhältlich. **12. PANNÅ Tischset 2.29** Kunststoff. Ø 37 cm. Mittelgrün. Auch in anderen Farben erhältlich. **13. BLADET Vase 3.99** Ohne Dekoration. Mundgeblasenes Glas. Ø 12 cm, 22 cm hoch. **14. NORDEN Esstisch 199.-** Platz für 4–6 Personen. Mit 1 Zusatzplatte. Massive, klar lackierte Birke. 150/205×90 cm, 74 cm hoch. **15. NORRNÄS Stuhl 79.-** Bezug „Isunda" grau aus 33% Baumwolle/25% Leinen/22% Viskose/20% Polyester. Massive, klar lackierte Birke. 42×53 cm, 94 cm hoch. Sitzhöhe 46 cm. **16. URBAN Juniorstuhl 39.-** Empfohlen ab 3 Jahren. Pflegeleichter Kunststoff. 45×48 cm, 79 cm hoch. Sitzhöhe 53 cm. Grün.

GRATIS
FÜR DICH!

CHOKOLAD KAKA.
Schwedischer Schokoladenkuchen mit Vanilleschaum.
Normalpreis: 1.60

Zeig einfach diesen Coupon an der Restaurantkasse vor und du erhältst ein Stück schwedischen Schokoladenkuchen **gratis!**

Gilt nur bis 14.4.2012 bei IKEA Mannheim, solange der Vorrat reicht. Ein Coupon pro Person einlösbar.

IKEA FAMILY Angebot gilt nur bis 14.4.2012 bei IKEA Mannheim, solange der Vorrat reicht.

IKEA – Niederlassung Mannheim, Frankenthaler Straße 123, 68307 Mannheim
Mehr Infos und Angebote sowie unsere Öffnungszeiten findest du unter www.IKEA.de/Mannheim
Dein Vertragspartner ist die IKEA Deutschland GmbH & Co. KG, Am Wandersmann 2–4, 65719 Hofheim-Wallau

IKEA®

RUND UMS HAUS

Heinz Guckert
Schlossermeister
Zäune, Tore und Geländer
Anfertigung und Instandsetzung
Einbruchschutz und Schließanlagen
Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172/6322831 • Fon 0621/772054
E-mail: guckert@versanet.de

Joachim Mainka
Heizung · Sanitär · Service
Wartung für Öl- und Gasheizung
Tel.: 0621 - 49 02 54 20
www.joachimmainka.de

Wer steht wirklich vor der Tür?
Mehr Sicherheit mit wenig Aufwand: Video-Türüberwachung von Siedle – Ideal für Neubau und Renovierung.
www.siedle.de
SIEDLE
Elektro-Herbel
Karl Herbel GmbH
Kriegerstraße 13
68307 Mannheim
Tel.: 0621/77 39 50
www.elektroherbel.de

SÜSS
FACHBETRIEB FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK
Horst Süss
Dachdeckermeister + Energieberater
Schneidemühler Str. 6, 68307 Mannheim
Tel: 0621 773535
E-Mail suessdach@aol.com
www. suessdach.de
Das bessere Dach.
• Mitglied im Verband für anerkannte Gebäudethermografie
• Partnerin für Gebäudethermografie und Blower-Door-Messverfahren
Alle Bauherren sind schlau, die einen davon, die anderen danach.

Gardinen Ecke Alessandri
Fachgeschäft für Gardinen / Wohnideen
auch Meterware
Immer aktuelle Fensterkleider zu günstigen Preisen
Mannheim Schönau
Kattowitzer Zeile 18a/
Ecke Graudenzer Linie
☎ 0621- 84 13 800

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GmbH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 - 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 - Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

DAS HANDWERK
Deutschlands vielseitigster Wirtschaftsbereich

Gipser-Stukkateur Meisterbetrieb
• Altbausanierung
• Fliesestrich
• Fassadenanstriche
• Sandsteinsanierung
• Innen- und Außenputz
• Stuck-Trockenbau
• Vollwärmeschutz
• Klinkerfassade
• Dekorative Innengestaltung
Fred Knoop
Seidenstraße 9
68307 Mannheim-Sandhofen
info@fred-knoop.de
Tel: 0621 - 77 25 61
Fax 0621 - 78 99 85 98
Mobil 0172 - 718 52 41

Einbaumöbel
Gleittürschränke
Raumspartüren
Barrierefreies Wohnen
Design-Lackspanndecken
Fenster, Haustüren
Rolladen, Glas
Einbruchschutz
Fachbetrieb für Lebensqualität
WEISER
SCHREINEREI INNENAUSBAU
Memeler Str. 93 Telefon: 0621 / 77 12 78 www.schreinerei-weiser.de
68307 Mannheim Telefax: 0621 / 77 36 12 info@schreinerei-weiser.de

Jetzt Sonderpreise für Markisen
Neue Stoffkollektionen
100 Jahre
Rollladen Müller
Neuartige Rollladenkasten-Isolierungen
Rollladen · Jalousien · Rolloos · Markisen · Kunststoff-Fenster
Reparatur-Eildienst
Ihre Nr. 1 in Mannheim
Telefon 32 22 80
Reichenbachstraße 20 • 68309 Mannheim

FLIESEN-TECHNIK SCHRONER & MÜLLER
DER INGENIEUR & MEISTERBETRIEB
Meister wissen wie's geht!
Fliesenverlegung, Reparaturen, Badumbau aus einer Hand
Balkon- und Terrassensanierung ☎ 0621/78 81 92

Michael Keller
Freier Architekt
Dipl.-Ing. (FH)
MK Freier Architekt
Leinenstraße 19
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305708
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de
- Entwurf
- Planung
- Bauleitung
- Energieausweis
- Wertermittlungen
- Bauschadensgutachten

Türen · Fenster · Innenausbau
Reparaturdienst · Dienstleistungen
B Schreinerei Ballweg
Scarrastraße 10
68307 Mannheim
Telefon 0621/781716
Telefax 0621/771776
www.schreinerei-ballweg.de

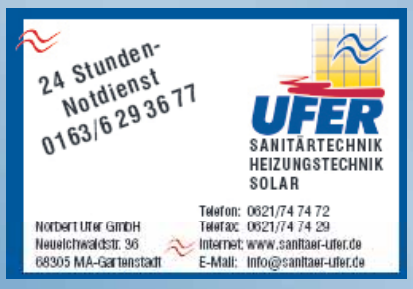
rudolph elektroanlagen GmbH
Amselstraße 29
68307 Mannheim
Tel: 0621/77 11 25
Fax: 0621/78 66 94
www.rudolph-elektro.de
info@rudolph-elektro.de

Barrierefreies Wohnen
Konzepte und Serviceleistungen, fachgerechte Produkte für ein sicheres Gefühl im Bad
Vorzugspreise für Senioren bis zum 16.05.2012
HAUT Sanitär - GmbH
Haut Sanitär GmbH
MA / Gartenstadt
mail@haut-gmbh.de
Wotanstr. 54
Tel. 0621-751751
www.haut-gmbh.de

Ihr Partner für Fernwärme und moderne Heiztechnik
DONAUER & PROBST
25 30 °C
Steigende Rohölpreise und innovative Entwicklungen haben den Markt verändert. Wir von Donauer & Probst reagieren auf diese Entwicklungen und bieten unseren Kunden qualifizierte Maßnahmen zur Effizienzsteigerung ihres Wärmehaushalts an.
- Brennwerttechnik Öl/Gas
- Fernwärme
- Wärmepumpen
- Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl/Gas
- Energieberatung
- Modernisierung
- Instandsetzung
- Wartung und Reparatur
Donauer & Probst GmbH ▪ Dudenstraße 27 ▪ 68167 Mannheim
Tel 06 21-7 89 82 96 ▪ www.donpro.de

Harald Knoop
• Innen- und Außenputz
• Altbausanierung
• Trockenbau
• Vollwärmeschutz nach neuer Energieeinsparverordnung
• Stuckarbeiten
• Naturwandbeschichtung
• Fassadenanstriche
• Maler- und Tapezierarbeiten
Gipser u. Stukkateurgeschäft
68307 Mannheim · Sonnenstr. 37a
Tel. 78 54 88 · Fax 78 52 17

RUND UMS HAUS



Favoriten siegen beim Straßenlauf in Sandhofen

SANDHOFEN. Ausnahmezustand herrschte am Samstag, 24. März in Sandhofen. Der 26. Straßenlauf der TSV Sandhofen stand auf dem Programm.

Insgesamt 651 Läufer begaben sich auf die 10.000 Meter-Strecke durch die Rheinauen, bis zur A6 und wieder hinein nach Sandhofen. Dabei standen die Sieger des engelhorn sports Nik-Laufcups schon vor dem Startschuss fest. Bei den Männern eroberte der Schwabe Markus Weiß-Latzko Baden im Alleingang. Nach einer Zeit von 31:05 Minuten passierte der 27-Jährige Blondschopf die Ziellinie. Dabei wollte Weiß-Latzko an diesem Tag eigentlich noch mehr erreichen. „Heute will er versuchen, unter 30 Minuten zu bleiben“, kündigte der Stadionsprecher des TSV Sandhofen euphorisch zu Beginn an. Trotz eines furiosen Sololaufs und von Beginn an einem hohen Tempo gelang diese Zeit jedoch nicht.

Auf der nationalen Marathon-Rangliste findet man Weiß-Latzko auf Rang vier wieder, und so war es auch nicht verwunderlich, dass zwischen ihm und der Konkurrenz fast schon Welten lagen. Als Zweitplatzierter schoss der Wormser Sven Perleth über die Ziellinie – seine Zeit 33:12 Minuten. Auf Rang drei folgte Tobias Blum aus dem Saarland mit 33:24 Minuten. Auch bei den Frauen siegte der haushohe Favorit. Früh war schon zu erkennen, dass an der Siegerin Almuth Grüber aus Schriesheim kein Weg vorbei führt. Bei 38:29 Minuten blieb bei der Deutschen Vizemeisterin auf der 10.000 Meter Distanz die Uhr stehen. Anna Lena Pohl folgte mit 40:01 Minuten, knapp dahinter Nadine Bucci mit 40:35 Minuten.

Wie schon im Vorjahr bei der Jubiläums-Ausgabe des Sandhofener Straßenlaufs, strahlte die Sonne bei Temperaturen jenseits von 20 Grad. So gingen viele der Hobby-Läufer erstmals in diesem Jahr in kurzen Sportklamotten an den Start. So auch die 34-jährige Ute Pittich aus Mannheim. „Es war einfach toll hier wieder dabei zu sein, ich habe mich sehr auf diesen Lauf gefreut und das Wetter hat einfach super mitgespielt“, strahlte sie nach dem Zieleinlauf. Bei 01:08 Stunden blieb bei ihr die Stoppuhr stehen, ein erstes Warmlaufen. „Im Mai möchte ich gerne wieder beim MLP-Marathon dabei sein, darauf konzentriere ich mich in den nächsten Wochen intensiv.“

Positive Bilanz zogen auch die Organisatoren des Straßenlaufs. Insgesamt wurden noch mehr Teilnehmer als im vergangenen Jahr verbucht. Neben den 651 Teilnehmern beim 10.000 Meter-Lauf nahmen auch noch 166 Läufer am Fünf-Kilometer-Volkslauf teil. Steffen Kundel (16:28 Minuten) und Lena Kämmerer (21:45 Minuten) hießen hier die Sieger.

Für den Ausrichter TSV Sandhofen gibt es in diesem Jahr noch mehr zu feiern wie ein erfolgreicher 26. Straßenlauf. 125 Jahre jung wird der Verein, ein echtes Jubiläum also. *Basti Hauk*

EIN VORSTADTPOET

Männerträume

Ein Mann der handwerklich etwas kann,
geht in den Baumarkt dann und wann.
Am liebsten samstags gegen Zehn
da sieht man ihn vor dem Eingang steh‘n.

Ist noch zu? Nein, aber er hat Kurt getroffen.
Da war noch eine Frage offen
zum SV Waldhof-Spiel.
Denen ist der Klassenerhalt oberstes Ziel.

Nach kurzem Plausch geht`s aber los.
Wo sind denn diese Schrauben bloß?
Die benötigt er für den Dielenschrank.
Da sind sie ja. Dem Himmel sei Dank.

Nun schnell noch in den Gartenbereich.
Er braucht noch etwas für den Seerosenteich.
Vorbei an Bohrhammer, Stichsäge und Akkuschrauber,
Multihäcksler, Rasenmäher, Nass- und Trockensauger.

Bei jedem „Spielzeug“ verharrt er lange.
In Gedanken ist er mit diesen zu Gange.
Solche Ideen hat fast jeder der Männer die dort stehen,
den Schritt verharren und nicht weiter gehen.

Da plötzlich – wie auf ein Wort
begibt sich der Pulk zu einem Ort.
Es ist Mittagszeit, der Magen hat geknurrt.
Nun stehen sie an – auch der Kurt.

Fleischkäs‘brötchen oder ´ne Wurst,
Kaffee, Selters oder Cola für den Durst.
An den Stehtischen stehen sie dann.
Seit an Seit, Mann an Mann.

Tauschen ihre Erfahrungen aus,
die sie gemacht haben bei sich zu haus.
Danach geht`s zum Wagen
der deutlich ist schwer beladen.

Ist der Gatte endlich zu Haus,
rastet seine Frau dann aus.
Ha, kurz zum Baumarkt, nur `ne halbe Stunde.
Ich, ich hab inzwischen am Karlstern gedreht fünfzehn Runde.

Im Haus gesaugt, Fenster geputzt,
Kellertreppe geschrubbt, die du verschmutzt.
Aus Erfahrung alleine zu Mittag gegessen,
weil du die Zeit hast wie gewöhnlich im Baumarkt vergessen.

Nun kommst du nach Stunden endlich nach Haus,
packst die gekauften Sachen aus.
Dinge, die du bestimmt schon mindestens doppelt hast.
Kaum noch etwas in den Keller passt.

Und gleich sieht die Bude wieder so aus,
wie heute morgen, als du gegangen bist aus dem Haus.
Dieses Gezeter kennt schon der Mann.
Er begibt sich auf sein Sofa sodann.

Ermattet sinkt er darauf nieder,
schließt müde seine Augenlieder.
Und träumt vom Bohren, Sägen, Schrauben,
Häckseln, Mähen und vom Saugen.

KOMPAKT

CCW-Senat hat neu gewählt

WALDHOF. Zum neuen CCW Senatsvizepräsidenten wurde Michael Geis einstimmig gewählt. Die Nachwahl wurde notwendig, weil der bisherige Senatsvizepräsident des Carneval-Club Waldhof Enrico Verdoliva aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stand. Als Dankeschön für die hervorragenden Leistungen der Garden beschloss der Senat, die Busfahrt zur Deutschen Meisterschaft im Spielmannswesen, die an Pfingsten in Erfurt stattfindet und zu der sich die Tänzerinnen und Tänzer des Vereins qualifiziert hatten, zu finanzieren. *schi*

Michael Geis, Elke Schmidt (Senats Präsidentin), Rolf Remmele (Sitzungspräsident) und Notker Heep (Vizepräsident). Foto: Schillinger

Frohe Ostern

Ein wunderschönes Osterfest wünscht allen, die Siedlergemeinschaft Speckweg e.V.

Hotel-Gasthof „Zum Adler“
AUSGASSE 1, 68307 MANNHEIM
TEL. 0621-7781 73 • 7711 39 • FAX 788 72 16

An Ostern bieten wir diverse Lammgerichte sowie griechische Spezialitäten!

Öffnungszeiten an Ostern:
Karfreitag geschlossen, Ostersamstag ab 17.30 Uhr, Ostersonntag und Ostermontag 11 bis 14.30 Uhr und ab 17.30 Uhr geöffnet

Dienstag, 10. bis Sonntag, 15. April bleibt unsere Küche wegen Renovierung kalt – das Lokal bleibt geöffnet!

Am 15. April öffnen wir unseren urigen Biergarten.
Wir haben unser Zimmerangebot im Hotel erweitert (auch Wochenendvermietung).

Frohe Ostern

Wir freuen uns auf Sie!
Kosta und Team

GEMÜ
Getränke Müller
neben ALDI
Ihr Getränke-Spezialist
MA-Sandhofen, Dompfaffweg 7-11 • Tel.: 0621 / 77 12 02
MA-Schönau, Marienburger Straße 12
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!
Angebote gültig vom 5. bis 14. April 2012
Eichbaum Pils+Export 20x0,5l +Pfand 9.99 €
Coca-Cola, Cola, Fanta, Sprite 12x1l +Pfand 8.99 €
Odenwald Quelle Odenwald Wasser 12x1l +Pfand 5.55 €
NEUS Orangensaft 6x1L Glas + Pfand 8.95 €

Landgasthof Hexehäusl
Bezaubernd-verzaubert und doch keine Hexerei!
Besuchen Sie einen der schönsten Gasthöfe Mannheims.
Der richtige Rahmen für Ihre Festlichkeit mit ausgewählten Menüs.
Einzigartig auf zwei Etagen
NEU BEI UNS!
Fassweine aus unserem Weinbaum
Genießen Sie unsere badische Küche.
Schönauer Str. 20
68307 Ma-Sandhofen
Tel. 0621 / 777 37 36
Ostersonntag mittags geöffnet!
Einen schönen Tag wünscht die Hexe Sabine
Öffnungszeiten: Dienstag- Sonntag ab 17.30 Uhr Montag Ruhetag
Für Festlichkeiten können selbstverständlich andere Termine vereinbart werden

Café am Stich
Conditorei & Chocolaterie
Inh. Janine Offenloch, Konditormeisterin
Eis aus eigener Herstellung – auch zum Mitnehmen
Frohe Ostern wünscht das Café am Stich Team über die Osterfeiertage Karfreitag, Ostersonntag, u. Ostermontag jeweils von 10.30 Uhr - 18.00 Uhr geöffnet. Dienstag ausnahmsweise geschlossen.
Mannheim - Sandhofen ≈ Ecke Spinnerei/Außenstraße ≈ Tel. 06 21/4 60 88 55
Öffnungszeiten: Di-Sa 8.30-19.00 Uhr ≈ So + Feiertags 10.30-18.00 Uhr ≈ Mo Ruhetag

Wolfgang & Ute Guckert
Alter Frankfurter Weg
68307 Mannheim - Sandtorf
(zwischen Blumenau & Lampertheim)
Tel 0621/78 37 26
Fax 78 99 86 89
Osterspezialitäten
Schwein: Rollbraten, Schlemmerbraten, Steaks
Rind: Sauerbraten, Steaks
Kalbfleisch vom Vollmilchmastkalb
Bitte bestellen Sie vor!
Seit April gibt's den ersten Spargel der Saison
aus eigenem Anbau, auf Wunsch auch geschält.
Dazu bieten wir Ihnen Schinken, Hollandaise, neue Kartoffeln und Wein in unserem Hofladen.

Restaurant • Pension • Partyservice
Badischer Hof
Unseren Gästen frohe Ostern
Karfreitag Fischspezialitäten
z.B. Tilapia-Filet „Müllerin-Art“ auf Blattspinat mit Bandnudeln, Zanderfilet u.v.m.
Ostersonntag
kalt-warmes Osterbuffet mit Fisch und Lammspezialitäten. 14,80 €
Ostermontag
Speisen à la carte mit Fisch-, Lamm- und Wildspezialitäten.
Mannheim-Sandhofen · Deutsche Gasse 94
Telefon 0621/7888922 · Fax 0621/1290894
e-mail: info@gasthof-badischer-hof.de · www.gasthof-badischer-hof.de

Edde's Spezialitäten-Restaurant „Reblaus“
Im Weber Hotel
Inh. Eduard Siatkowski
Frohe Ostern
wünscht Edde und sein Team!
An beiden Oster-Feiertagen verwöhnen wir Sie mit unserem 5-Gang-á-la-carte-Menue!
Wir freuen uns auf Ihre Reservierung.
Franklinstraße 65 • 68307 MA-Sandhofen
Tel. 0621-797721 • Fax 0621-772308 • www.edde-restaurant.de

Jubilar feiert doppeltes Jubiläum

30 Jahre Bürgerverein Gartenstadt und 60 Jahre Baden-Württemberg

Das Gartenstädter Bürgerhaus. Foto: Schillinger

GARTENSTADT. 700 Mitglieder zählt der Bürgerverein Gartenstadt in seinem 30. Gründungsjahr, und die meisten identifizieren sich auch mit „ihrem Verein“. Deshalb war es nicht verwunderlich, dass die Sitzplätze im Bürgerhaus zur Jahreshauptversammlung nicht ausreichten. Der Vorsitzende Heinz Egermann berichtete über die Aktivitäten des Vereins. Im Vorstand hat Christine Thelen das Amt als zweite Vorsitzende an Waltraud Osieka weitergegeben. Auch Franz-Josef Friedrich beendete seine Tätigkeit. Christina Dettmers ist neue Sprecherin des Beirates.

Das Straßenfest, mit seinem besonderen Flair auf der Birken- und Wotanstraße, wurde in den Bürgergarten verlegt. Die geplante Trasse der Stadtbahn-Nord hat zu Veränderungen am Gelände des Bürgergartens geführt. In diesem Bürgergarten möchte der Verein ein Veranstaltungshaus, in der Größe von 12,5 auf 12,5 Meter, errichten. Eigene Toiletten sind bitter notwendig, und deshalb werden hier auch eine Behinderten-, eine Damen- und Herrentoilette entstehen. Im ersten Obergeschoss entstünde dann ein 54 Quadratmeter großer Raum auch für Verwaltung und Lager. Egermann erklärte stolz, dass der Bürgerverein Gartenstadt der einzige Mannheimer Verein mit eigenem Bürgerhaus sei.

Auch Ehrungen gab es, und zwar an Helmut Bäck, Roswitha Blanke, Gertrud Lutz, die Siedlergemeinschaft Neueichwald I, die Siedler- und Eigenheimgemeinschaft „Einigkeit“ und den Trekkingverein für jeweils 25 Jahre Mitgliedschaft. Das Jubiläumsjahr steht unter dem Motto „60 Jahre Baden-Württemberg“, und das kann man auch erkennen an einem Transparent im Bürgergarten, der seit einigen Tagen festlich geflaggt ist. An drei Fahnenmasten auf den Materialgaragen flattern die Fahnen von Baden-Württemberg, Deutschland und Europa. *schi*

Verleihung des Mannheimer Steins

Hohe Auszeichnung für die Gartenstadt Genossenschaft

Wulf Maesch und Wolfgang Pahl mit dem Mannheimer Stein in der Hand. Foto: Schillinger

GARTENSTADT. Alle zwei Jahre vergibt das Mannheimer Architektur- und Bauarchiv e. V. (MAB) die Auszeichnung „Mannheimer Stein“. 13 Mal wurde dieser Preis bisher vergeben, und in diesem Jahr war der Preisträger die Gartenstadt Genossenschaft. Sie wurde 1910 gegründet und basiert auf dem Grundgedanken, den vom Lande in die Städte strömenden Menschen Obdach zu geben. In der Gartenstadt und auf dem Almenhof entstanden die ersten Einfamilienhäuser mit Garten. Heute gehören zur Genossenschaft 4.205 Wohnungen und 2.684 Garagen- beziehungsweise Stellplätze; zudem 29 Gewerberäume. Circa 10.000 Mitglieder zählt die Gartenstadt Genossenschaft, die auch Bankaufgaben tätigt. Nicht nur der Mensch, auch die Kunst gehört zum Leben. Deshalb sind auf etlichen Grünflächen Kunstwerke integriert. Seit 1989 fungiert sie auch als Mitbegründerin des Mannheimer Architektur- und Bauarchivs e. V. und stellt seitdem mit ihrem Vorstandsvorsitzenden Wolfgang Pahl den Schatzmeister.

Wolfgang Pahl gibt nun seinen Direktorensitz, den er seit 1980 inne hat, an den bisherigen Prokuristen Wulf Maesch weiter. Maesch ist seit 2004 bei der Gartenstadt Genossenschaft und ab 2008 im Vorstand tätig. Ruhiger wird das Berufsleben von Wolfgang Pahl aber nicht; er bleibt weiterhin im Vorstand und somit hautnah am Geschehen.

Der aus rotem Sandstein kunstvoll gestaltete Preis wird aus Gewölbequadern des im zweiten Weltkrieg zerstörten Palais Riaucour-Waldkirch (N 2,4) gewonnen. Traditionell wird der Mannheimer Stein am 17. März übergeben, um an die Grundsteinlegung der Festung Friedrichsburg am 17. März 1606 zu erinnern, die der Stadtprivilegierung Mannheims vorausging. Träger des Steins sind bisher: Werner Abele, Bilfinger & Berger, GBG, Niels Gormsen, Rudolf Günther, Walter Hofmann, Dr. Peter A. Kaemmerer, Dipl-Ing. Karlheinz Lochbühler, Dr. Mushin und Pia Müller, Andreas Plattner, Dr. Jörg Schadt, Dr. h.c. Heinrich Vetter (+) und Gerhard Widder, Oberbürgermeister a.D. *schi*

Sonnenschein beim Sommertagsumzug in Sandhofen

SANDHOFEN. Blauer Himmel, strahlende Sonne, leichter Frühlingswind; das alles sind passende Voraussetzungen für die Vertreibung der kalten Wintertage. Die Sandhofener Initiative „Eltern Aktiv“ veranstaltete den diesjährigen Sommertagsumzug.

Im Schulhof der Gustav-Wiederkehr-Schule versammelten sich die Mitglieder der „Golden Lions“, die den Umzug musikalisch begleiteten. Die Organisatoren verkauften Sommertagsstecken und die dazugehörigen Brezeln. Liebevoll waren die Stecken mit bunten Bändern und verschiedenen Tiermotiven geschmückt. Gut sortiert in Plastikwannen warteten die Hasen, Fische, Lämmer und sogar Dinos auf die Kinder, die sodann stolz mit ihren Eltern oder Großeltern den Zug begleiteten. Von einem Traktor gezogen, stand der Schneemann auf einem Anhänger. Die fröhliche Schar zog durch die Sandhofer Straßen bis zum Karl-Schweizer-Park, wo die Schneemannverbrennung stattfand.

Das Jugend Akkordeon Orchester Sandhofen (AOS) spielte danach zur Unterhaltung, und die Zugteilnehmer konnten bei diesem herrlichen Wetter Kaffee, Kuchen und weitere Getränke im Freien genießen. *schi*

Bunte, schön gebastelte Sommertagsstecken warten auf neue Besitzer. Foto: Schillinger

Mit Kunstrasen in eine bessere Zukunft

Noch wird auf einem Hartplatz Fußball gespielt. Foto: Hauk

SANDHOFEN. „Welcher Fußballverein spielt heutzutage noch auf einem Ascheplatz?“ Diese Frage stellt man sich derzeit bei der DJK Sandhofen.

Denn das Sportgelände der DJK, die „Alte Riedlache“, macht seinem Namen alle Ehre.

Seit vielen Jahren treten die Mannschaften dort auf einem Ascheplatz gegen den Ball. Das soll sich allerdings nun ändern. Seit dem letzten Jahr steht fest: Ein Kunstrasenplatz muss her. 350 000 Euro würde das neue Geläuf kosten, knapp ein Drittel davon muss die DJK selbst an finanziellen Mitteln aufbringen. Den Rest übernehmen die Stadt Mannheim und der Badische Sportbund.

„Wir haben mit dem Ascheplatz keine Zukunft, das ist nicht mehr zeitgemäß“, meint Thomas Runza, Abteilungsleiter Fußball bei der DJK. 20 000 Euro hat der Verein bisher für das Projekt „Kunstrasen“ von Sponsoren gesammelt, da bleibt noch viel Luft nach oben.

Nun sollen die knapp gewordenen Mitglieder bei der DJK Sandhofen, gerade einmal 71, zum Spenden animiert werden. Für 25 Euro kann dann jeder für ein kleines Stück des zukünftigen Kunstrasens spenden. Dass dieses System funktionieren kann, bewies bisher erfolgreich der MFC 08 Lindenhof. Auch dort konnten Mitglieder für kleine Teile des neuen Spielfelds spenden – seit 2009 spielen die MFC-Kicker nun auf einem hochmodernen Untergrund. Seitdem kommen jährlich viele neue Mitglieder zum MFC 08 dazu.

Darauf hofft man auch in Sandhofen, denn Für die DJK steht mit dem Projekt „Kunstrasen“ einiges auf dem Spiel. „Wir wollen natürlich mit dem Rasen auch neue Mitglieder werben, wir haben derzeit keine Jugendmannschaften und die spielen lieber auf einem Untergrund ohne dreckige Schuhe und kaputte Knochen“, erzählt Runza.

2014 soll das Projekt dann in die Tat umgesetzt sein und die „Alte Riedlache“ in neuem Licht erstrahlen. Es wäre ein nachträgliches Geschenk zum 90-jährigen Jubiläum, welches die DJK Sandhofen in diesem Jahr feiert. *Basti Hauk*

Ihre Nord-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

SPD-Vorstand im Amt bestätigt

SCHÖNAU. Eine rundum gelungene Jahreshauptversammlung erlebten die Genossen des SPD Ortsvereins Schönau. Zusammenfassend konnten die Vorstandsmitglieder sagen: „Die erfolgreiche Arbeit der letzten beiden Jahre hat sich gelohnt.“

Alle im Vorstand Aktiven wurden in ihrem Amt bestätigt. Allen voran die Ortsvereinsvorsitzende, Stadträtin Andrea Safferling. Die starke Frontfrau, die seit nunmehr elf Jahren die Geschicke des Ortsvereins leitet, wurde von der Versammlung einstimmig für weitere zwei Jahre an die Spitze gewählt. „Ich danke allen Genossen für ihre Unterstützung und das erneute Vertrauen in mich“, richtete sie im Anschluss an die Wahl das Wort an die Genossen. „Ich danke auch allen Genossen, die sich für weitere zwei Jahre in ein Amt haben wählen lassen. Gemeinsam können wir die Arbeit im Stadtteil weiter maßgebend gestalten“. Dazu zählen für die Stadträtin auch in Zukunft Themen wie die Neugestaltung des Lena-Maurer-Platzes, durch die aus der gefühlten Mitte endlich „eine richtige Mitte in Schönau“ entsteht. Aber auch die Sanierung des Siedlerheims sowie sportpolitische Themen stehen für Stadträtin Safferling oben auf ihrer Schwerpunktliste.

Als stellvertretender Vorsitzender steht ihr dabei SPD Bezirksbeiratssprecher Dr. Karl Christian Schroff zur Seite. „Ich freue mich über meine erneute Wiederwahl“, bedankt sich Dr. Schroff bei den Genossen. Auf Themen wie den Flugplatz in Mannheim Nord will er ein besonderes Augenmerk richten. Ergänzt wird das Führungsduo durch den zweiten Stellvertreter Thomas Wunder. Wunder, der auch bei der AWO aktiv ist, richtet seinen Schwerpunkt für die kommenden Jahre in der kritischen Auseinandersetzung zwischen Politik und Gewerkschaften. Kassiererin des Ortsvereins ist erneut SPD Bezirksbeirätin Stefanie Paul. Die Diplom-Sozialpädagogin wird mit gewohnt eiserner Hand die Finanzen überwachen. Bezirksbeirätin Daniela Vukic bleibt Schriftführerin und wird die Arbeit der Genossen schriftlich dokumentieren. Für die Pressearbeit ist auch in dieser Legislaturperiode Bezirksbeirätin Berivan Ok zuständig. Komplett ist der Vorstand mit den Beisitzern Bernd Safferling, Bezirksbeirat Bernhard Höllriegl und Dagmar Zimmer. *zg*

Karl Christian Schroff, stv. Vorsitzender, Andrea Safferling, Vorsitzende, Thomas Wunder, stv. Vors. Bernhard Höllriegl, Beisitzer, Bernd Safferling, Beisitzer, Tanja Haas, Delegierte, Berivan Ok, Pressereferentin. Foto: zg

KOMPAKT

Maibaumaufstellung der Bürgervereinigung Sandhofen

SANDHOFEN. Am Dienstag, 1. Mai, findet um 11 Uhr die Maibaumaufstellung der Bürgervereinigung Sandhofen (BVS) am Stich statt. Die traditionelle Maiansprache hält der Vorsitzende der BVS, Prof. Dr. Egon Jüttner MdB. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von dem „Aurelia"-Frauenchor und den „Golden Lions". Das Fass Freibier spendet Prof. Jüttner. Wie bereits im letzten Jahr wird die Maibaumaufstellung in Kooperation mit dem Gewerbeverein stattfinden. Vorstandsmitglieder des Gewerbevereins Sandhofen verteilen an die Gäste bunte Frühlingsgrüße. Außerdem sponsert der Gewerbeverein Sandhofen die Band „May Way", die nach der offiziellen Veranstaltung die Gäste am Stich mit ihrer Musik unterhalten werden. Für Speis` und Trank ist bestens gesorgt. Die Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen. *zg*

Bürgervereinsvorsitzender Prof. Egon Jüttner bei der Festansprache. Foto: Schillinger

FDP-Fraktion befürwortet Bedarfsgutachten zum Flugverkehr

RHEIN-NECKAR. Die FDP-Fraktion im Verband Region Rhein-Neckar befürwortet das neue Bedarfsgutachten zum Luftverkehr in der Region. „Für die Wettbewerbsfähigkeit der Region ist es wesentlich, die Verkehrsinfrastruktur zu erhalten und bei Bedarf auch auszubauen", erklärt die FDP-Fraktionschefin Claudia Felden. „Deshalb wird die FDP-Fraktion das Bedarfsgutachten weiterhin nachdrücklich unterstützen. Wir fordern jedoch zusätzlich, den Untersuchungsauftrag auf die regional- und volkswirtschaftlichen Auswirkungen eines neuen Regionalflughafens zu erweitern", kündigte die FDP-Fraktionschefin einen Änderungsantrag an. „Die gesamtwirtschaftliche Bedeutung eines Flughafens muss in der Diskussion ein breitere Beachtung finden", erklärte die FDP-Kommunalpolitikerin aus Leimen. „Der Nutzen eines Flughafens geht schließlich weit über den eigentlichen Flugbetrieb hinaus." *zg*

Einladung zum Frühjahrsschnittkurs

WALDHOF. Am Samstag, 21. April, lädt die Siedlergemeinschaft Speckweg alle interessierten Gartenbesitzer und Hobbygärtner zu einem kostenlosen Frühjahrsschnittkurs ein. Ob Rosen, Wein, Obst⊠ oder Ziergehölze, viele Pflanzen benötigen im angehenden Frühjahr einen Schnitt, um im Sommer üppig zu blühen und zu fruchten. Bei dieser Veranstaltung zeigt Landesfachgartenarbeiter Sven Görlitz auf, wie man seine Gartenpflanzen fachgerecht schneidet und was speziell beim Frühjahrsschnitt zu beachten ist. Treffpunkt ist an diesem Tag der Garten von Familie Braun, Kleiner Anfang 3a. Beginn ist um 10 Uhr. Für Stärkung wird gesorgt. *dol*

Fischessen beim ASV Früh-auf

SCHÖNAU. Traditionsgemäß veranstaltet der Angelsportverein Früh-auf Mannheim-Schönau am Karfreitag, 6. April, ein Fischessen. Eingeladen wird ab 11.00 Uhr in die Lilienthalstraße 193, Mannheim-Schönau. Die Mitglieder sind wieder gut gerüstet und locken mit Fischspezialitäten. Es werden Zander- und Seelachsfilet sowie Calamares angeboten. Natürlich ist auch für die Nichtfischesser bestens gesorgt. Außerdem sorgen die Anglerfrauen auch wieder mit selbstgemachten Kuchen und Torten für ein reichhaltiges Kuchenbüffet. Die Mitglieder des Angelsportvereins wünschen schon jetzt allen Besuchern ein paar frohe Stunden und guten Appetit. *zg*

Von den wilden Siedlern zur Schönausiedlung – Teil 30

von August Mehl / Co-Autor „Wir sind Patent"

Frauengemeinschaft gegründet

Am 3. September 1953 wurde die katholische Frauengemeinschaft Schönau-Blumenau gegründet, worüber die damalige Vorsitzende Anna Seilheimer folgende Aufzeichnungen gemacht hat: Die Frauengemeinschaft, früher Mütterverein, ist der Erzbruderschaft christlicher Frauen in Regensburg angeschlossen. Präses ist der jeweilige Pfarrer der Gemeinde, für Schönau-Blumenau demnach Kurat Ferdinand Veit. Der Vorstand setzt sich aus der ersten und zweiten Vorsitzenden sowie der Schriftführerin und der Kassiererin, die zu dieser Zeit aus vier Kassiererinnen bestand, zusammen. Mitglied in der Frauengemeinschaft konnte jede katholische Frau werden, die sich zur Mitgliedschaft bereit erklärte und deren Namen in der Mitgliederliste eingetragen wurde.

Die Frauengemeinschaft der Guten-Hirte-Gemeinde hatte bei der Gründung 148 eingeschriebene Mitglieder. Der Vorstand setzte sich aus der 1. Vorsitzenden Anna Seilheimer, der 2. Vorsitzenden Liesel Willard, der Schriftführerin Vera Fuchs sowie den Kassiererinnen Holweck, Schubert, Mirbauer und Wochnik zusammen. Die stellvertretende Vorsitzende Liesel Willard war die Ehefrau des ehemals in Schönau praktizierenden Allgemeinarztes und Geburtshelfers Dr. Viktor Willard. Die Tochter des Ehepaares Willard, Dr. Margarita Diehm, hat im Elternhaus, Gryphiusweg 38, eine Praxis für Augenheilkunde eingerichtet.

Aktivitäten der Frauengemeinschaft

Jeden zweiten Montag im Monat war Zusammenkunft der Frauen im Pfarrsaal mit Vorträgen oder Aussprachen. Zu den üblichen Wallfahrten kam mit der Zeit die Gemeinschaftsmesse am Werktag, der Opfergang am Herz-Jesu-Freitag und eine Gemeinschaftsmesse am 19. November mit Opfergang, dem Fest der heiligen Elisabeth. Die Frauengemeinschaft bestand am Anfang aus 148 Mitgliedern. Keine große Anzahl im Verhältnis zu der Zahl der katholischen Familien. Bald zeigte sich jedoch, dass diese eingeschriebenen Mitglieder treu zu der Frauengemeinschaft hielten. Vor allem müssen die Heimatvertriebenen hervorgehoben werden, welche die Veranstaltungen und Zusammenkünfte am häufigsten besuchten.

Aktivitäten in der Gemeinde

Im Jahre 1954 wurde 218 Kindern der Gemeinde durch Weihbischof Dr. Eugen Seiterich das Sakrament der Firmung gespendet. Nach der Firmung wurden Stiftungsräte und Vereinsvorstände dem Bischof vorgestellt. Gast bei der Feier war Bischof Augustin Olbert, der im Jahre 1953 die Guter-Hirte-Kirche konsekrierte.

Am 20. Oktober 1954 wurde das bisher benutzte Harmonium durch eine kleine gebrauchte Orgel mit Motorantrieb, die Kurat Ferdinand Veit in Jestetten erwerben konnte, ersetzt. Jestetten liegt im äußersten Süden von Baden-Württemberg im Kreis Waldshut. Bis dahin hatte Ferdinand Veit Kontakte.

Am 10. Mai 1954 war der erste Spatenstich für den Neubau des katholischen Kindergartens. Die Aushebung des Bodens für einen Gemeindesaal und das Fundament wurde von freiwilligen Helfern vorgenommen.

In der nächsten Folge lesen Sie über die Einweihung des Kindergartens und die Gründung des Werkvolkes sowie des Schwestervereins.

In der Mitte Kurat Ferdinand Veit beim ersten Spatenstich für den Kindergarten, im Hintergrund der Wohnblock der GBG im Insterburger Weg. Bildquelle: Archiv Heinz Nuber

Kunstrasenprojekt der Fußballer

Mitglieder des SC Blumenau als aktive Spendensammler unterwegs

Der SC Blumenau warb für einen Kunstrasen.

BLUMENAU. Mit zahlreichen Spenden-Aktionen zu Gunsten eines Kunstrasens für den SC Blumenau machte die Fußballabteilung in den vergangenen Monaten auf sich aufmerksam. Um den bestehenden Hartplatz umzugestalten, müssen die Sportler einen Eigenanteil von 70.000 Euro bis 2013 aufbringen. Insgesamt belaufen sich die Kosten auf 225.000 Euro, die sich die Stadt Mannheim und der Badische Sportbund mit dem SC Blumenau teilen. Statt eines teueren Naturrasens haben sich die Fußballer für einen wesentlich strapazierfähigeren Kunstrasen entschieden. Somit können die verschiedenen Abteilungen des Vereins den Platz ebenfalls gut nutzen. Die Fußballjugend-Abteilung mit dem Betreuer der F-Jugend, Wolfgang Reindel, an der Spitze, hat sich am 17. März an der Spendenaktion beteiligt. Die Firma Blumen Beier am Viernheimer Weg stellte im Eingangsbereich ihrer Gärtnerei einen Platz für das große Kuchenbüffet der Vereinsjugend zur Verfügung. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf, den die Mütter der F-Jugend und der Bambinis übernahmen, kommt dem Kunstrasenprojekt zugute. Der Verkauf war ein voller Erfolg, bereits um 14.30 Uhr hatten alle selbstgebackenen Kuchen ihre Abnehmer gefunden.

Mittlerweile, so berichtet Vereinsvorsitzender Michael Hauth, konnten 40.120 Euro durch zahlreiche Spenden und Vereins-Aktionen gesammelt werden. Wer sich als Spender informieren möchte, kann das gerne per Internet unter www.zukunft-des-scb.de tun. *dre*

Jugendbetreuer Wolfgang Reindel, Vorsitzender Michael Hauth und die fleißigen Helferinnen Marina Nedic und Christina Heiß (v.l.). Foto: Drechsler

Schneemannverbrennung Impressionen vom Sommertagsumzug des Bürgervereins Gartenstadt

Fotos: Dolenz

BDS Schönau spendet Erlös der Kinderolympiade

1000 Euro für die Leichtathletikabteilung des TSV 47 Schönau e.V.

v.l.n.r. Kassier Werner Alessandri, Cheftrainer Stefan Grothe und 2. Vorsitzende Sylvia Kellermann bei der Scheckübergabe. Foto: Dolenz

SCHÖNAU. Einen Scheck über den stattlichen Betrag von 1000 Euro konnte dieser Tage der Bund der Selbständigen im Ortsteil an den TSV Schönau übergeben. Zugute kommt dieser Betrag der Leichtathletikabteilung des Vereins, worüber sich natürlich besonders Cheftrainer Stefan Groth freute.

Die Höhe der Summe setzt sich zusammen aus dem Erlös der letztjährigen Kinderolympiade und Spenden von Schönauer Firmen. Die zweitägige Veranstaltung auf dem Vereinsgelände war mit Bedacht in die Sommerferien gelegt worden, um den Kindern, die nicht mit ihren Eltern verreisen konnten, „ein wenig die Zeit zu versüßen“, wie Groth erläuterte. Dabei war der erste Tag rein dem Spaß und Spiel gewidmet und bot sogar Gelegenheit ein Polizeiauto zu bemalen. Der darauf folgende Tag gestaltete sich als Sportwettbewerb, bei dem die rund 45 Kinder und Jugendlichen im klassischen Olympischen Dreikampf gegeneinander antraten. Dabei galt es in den Disziplinen Ballweitwurf, Weitsprung und Sprint das Beste zu geben, um eine der begehrten Urkunden und Medaillen zu ergattern

Die Spenden der Firmen Bestattungshaus Zeller, Dachdeckerbetrieb Süss, Metzgerei Wowy, Gardinenecke Alessandri, Amway-Vertrieb Sylvia Kellermann und 250 Euro von der Sparkasse Zweigstelle Schönau machten es schließlich möglich, eine runde viertellige Summe übergeben zu können. Der Betrag wird für Ausstattung und die Anschaffung neuer Ausrüstungsgegenstände verwendet.

Die Leichtathletikabteilung des TSV Schönau besteht seit nunmehr 26 Jahren und ist mit 100 Mitgliedern die größte im Verein. Interessierte können sich auf der Homepage www.tsv47ma-schoenau.de informieren und finden dort auch Trainingszeiten sowie Ansprechpartner. *dol*

Jahreshauptversammlung der SEG Einigkeit

Adolf Blaschke und Kurt Derschum für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt

GARTENSTADT. Sage und schreibe 44 Jahre lang war Adolf Blaschke bei der Siedler- und Eigenheimergemeinschaft Mannheim-Gartenstadt e.V. als Schriftführer und Kassier tätig. Seit 50 Jahren ist er im Verein und ebenso lange hält Kurt Derschum den Siedlern die Treue. Dafür wurden sie im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Keglerheim geehrt. Erster Vorsitzender Stadtrat Roland Weiß bedankte sich im Namen aller mit Ehrenurkunden und Weinpräsenten. Mit großen Körben gefüllt mit allerlei kulinarischen Genüssen fanden die Geehrten auch seitens des Bezirksverbandes entsprechende Würdigung. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden weiterhin Dr. Peter Eckert, Helga Heuser und Werner Stahl geehrt. Seit zehn Jahren bei der SEG Einigkeit ist Michael Fluhr.

Die harmonisch verlaufende Hauptversammlung des 116 Mitglieder großen Vereins endete später an einer gemeinsamen Kaffeetafel. Zuvor ließ der 1. Vorsitzende mit dem Bericht des vergangen Jahres die Aktivitäten und Ausflüge des Vereins Revue passieren und Kassiererin Jutta Poser verlas den Kassenbericht. Der Vorstand, zu dem auch Hans Graze (2. Vorsitzender) und Erika Baumstark (Schriftführerin) gehören, wurde einstimmig entlastet. *dol*

Roland Weiß (r.) mit den Geehrten. Foto: Dolenz

Norbert Otschenascheck ist tot

Norbert Otschenascheck. Foto: CCW

NORD. Bei der letzten Prunksitzung der KG Grün-Weiss am Fasnachtsamstag hatte man den Eindruck, dass sich Norbert Otschenascheck von seiner schweren Krankheit gut erholt habe. Aber leider hat er den Kampf gegen seine heimtückische Krankheit verloren. Alle seine Wegbegleiter sind sehr traurig, auch deshalb, weil sie mit ihm einen guten Menschen und wichtigen Mitarbeiter verloren haben.

Norbert Otschenascheck war Ehrensenator beim Carneval-Club Waldhof (CCW), bei der Grün-Weiss Schönau (GWS) und 2. Vorsitzender bei der GWS. Als Webmaster gestaltete er die Homepages der Vereine CCW, GWS, Kultur- und Interessengemeinschaft Schönau e.V., Karnevalsverein „Club der Gemütlichen 1915 e.V.“ in Viernheim und der Karneval-Kommission Mannheim. Zudem betreute er die Webseiten vom Kath. Kindergarten St. Stephanus in Lambsheim, vom Gefru-Stübel Waldhof und der Brennerei Scheuermann Schönau. Er hatte sehr gute Kontakte zu Künstlern, Büttenrednern, Musikern und hat alljährlich das Programm für die Veranstaltungen der GWS organisiert. Die letzte Seniorensitzung und Prunksitzung war fast fernsehreif. Wir trauern mit seiner Frau Gabi und seiner Familie. *schi*

Mannheimer Maimess

Größtes Volksfest der Region lädt ein

MANNHEIM. Für Jung und Alt gibt es vom 28. April bis 13. Mai auf der Maimess wieder ein attraktives und abwechslungsreiches Programm. Die ca. 160 Betriebe auf dem Neuen Messplatz freuen sich auf Besucher aus der gesamten Region.

Schon traditionell bietet die beruhigte Zone am Haupteingang an der Waldhofstraße den ersten Anziehungspunkt. Unter dem Motto „Treffpunkt Eichbaum“ bildet der Biergarten von fast 100 Meter Länge das Herzstück, das zum Ausruhen und Verweilen einlädt. Unterschiedliche Angebote an Speisen und Getränken, Kinderkarussells, Mandelbrennereien und andere Verkaufsgeschäfte runden das Angebot ab. Mit diesem Bereich will City Events gemeinsam mit den Schaustellern und der Eichbaum Brauerei vor allem dem Ruhebedürfnis der Besucher Rechnung tragen. Dennoch wird auch Spaß, Rummel und Action auf der Maimess geboten. Attraktive und rasante Fahrgeschäfte, Achterbahnen, Autoscooter mit den neuesten Hits, Verlosungen und viele andere Geschäfte sorgen für den bei Volksfesten üblichen Trubel, sind aber räumlich vom Biergarten getrennt. Außerdem wird, wie immer, ein Waren- und Krammarkt mit rund 25 Teilnehmern in die Mannheimer Mess integriert sein.

Für die Messbesucher jeden Alters bietet die Maimess also wieder ein attraktives und abwechslungsreiches Programm und die Chance, dem Alltag für ein paar gemütliche Stunden zu entfliehen. Besucher, die mit einem gültigen Ticket 24 oder Ticket 24PLUS anreisen, erhalten an vielen besonders gekennzeichneten Geschäften eine einmalige Gutschrift in Höhe von 2,50 Euro auf Einkäufe oder Karussellfahrten. *pm*

Die Maimess ist vom 28.04.-13.05. täglich von 13-23 Uhr, Freitag, Samstag und vor Feiertagen bis 24 Uhr geöffnet.

DIE VORLESE-ECKE FÜR KINDER

Immer Ärger mit dem Osterhasen-Lehrling

Von Iris Welling

Hugo und Hanni, die beiden Osterhasen, hoppelten mit ihren vollbeladenen Körben durch den Wald. „Weg da, ihr lahmen Rübennasen“, ertönte es plötzlich aus dem Gebüsch. Ein junger Hase sauste vorbei und war – wusch – wieder verschwunden. „Der hat`s aber eilig“, lachte Hugo. „Da kommt noch einer“, flüsterte Hanni, „aber viel langsamer. Sieh nur, das ist der alte Hannibal.“ „Ach du dickes Ei“, schnaufte Hannibal, „mein Korb ist soooo schwer! Fühlt sich an, als lägen Beton-Eier drin. Ich glaube, Freddy hat doch recht!“ „Wer ist Freddy?“ fragte Hanni. „Na, dieser Turbo-Hase, der euch beinahe über den Haufen gerannt hat! Er ist mein Lehrling und soll von mir die Kunst des Nest-Austragens lernen.“

„Bei der dicken Runkelrübe“, staunte Hugo, als Hanni die Schokohasen aus Hannibals Korb räumte, „da unten liegen Kieselsteine! Wie kommen die in deinen Korb?“ „Das kann nur Freddy gewesen sein“, meinte Hannibal traurig, „heute Morgen bei der Eier-Ausgabe mümmelte er noch, der Hasen-Opa solle doch besser zuhause bleiben!“ „So ein unverschämter Hoppler“, schimpfte Hanni, „aber der wird sich bald seine schnellen Löffel einklemmen. Er läuft genau in Richtung der Scheune vom Bauer Merz. Wenn Pedro nicht an der Leine ist, kann Freddy gleich zeigen, wie gut er Haken schlagen kann. Mit dem alten Hund ist nicht gut Rüben essen!“ Die drei Osterhasen hoppelten gemeinsam zum Hof.

Von Freddy war keine Ohrenspitze zu sehen, dafür bellte Pedro um so lauter. „Hilfe, hört mich denn keiner“, hörten sie es aus der Scheune wimmern. Sie schlichen näher und sahen Pedro, der wild den Heuballen anklöffte, auf dem Freddy kauerte. „Ich kenn` mich da drinnen aus“, Hannibal kroch vorsichtig näher. „Freddy“, rief er in Häsisch, damit Pedro nicht mithörte, „klettere noch einen Heuballen hinauf. Hinten an der Wand ist ein Brett locker. Dort kannst du hinaus kriechen!“ Hugo und Hanni flitzten zur Rückseite der Scheune und legten die Hühnerleiter an, damit Freddy herunter hoppeln konnte. Doch kaum hatte Pedro gemerkt, dass Freddy verschwunden war, jagte er mit fliegenden Ohren aus der Scheune.

„Jetzt aber die Läufe geschwungen“, rief Hugo und alle vier sausten los. Der alte Hannibal kam schnell aus der Puste und wurde immer langsamer. Verzweifelt schlug er einen Haken nach dem anderen ... Pedro kam näher und näher, schnappte schon nach Hannibals Löffeln. Freddy, der weit voraus war, sah Hannibals Not. Er nahm ein dickes Schoko-Ei aus seinem Korb, lief auf den bellenden Pedro zu und warf es ihm mit einem gezielten Wurf ins Maul. „Wau, Wau, Wmpf“, gab Pedro noch von sich und blieb verdutzt stehen. Die Hasen warteten nicht, bis Pedro das Ei verspeist hatte, sondern flüchteten schnell ins Gebüsch. „Ich danke dir, Freddy“, schnaufte Hannibal, „das war Rettung in letzte Minute. Vielleicht sollte ich das Eieraustragen doch jüngeren Hopplern überlassen!“

„Aber nein“ mümmelte Freddy verschämt, „ich muss mich bei dir bedanken. Ohne dich säße ich jetzt noch zitternd im Heu!“ „Selber schuld“, belehrte ihn Hugo, „wärst du nicht so schnell durch den Wald gezischt, hätte dich Hannibal vor Pedro gewarnt!“ „Lieber Freddy“, säuselte Hanni mit zuckerrübensüßer Stimme, „könntest du nicht Hannibals Korb tragen? Ich glaube, jemand hat ihm versehentlich die doppelte Portion Eier eingepackt!“ „Ja, ja, mach` ich gerne“, sagte Freddy schnell, „ich trage am besten beide Körbe. Dann bleibt Hannibal genug Puste, um mir von seinen vielen Erfahrungen und Abenteuern zu erzählen!“

Anmeldung zum Sandhofener Kerwelauf ab sofort möglich

Kinder beim letztjährigen Kerwelauf. Foto: Schillinger

SANDHOFEN. Der Sandhofener Kerwelauf ist mittlerweile Tradition, denn alles was in Mannheim zum dritten Male geschieht, wird hier zur Tradition. Was zur Belebung des Kerwemontages gedacht war, ist nunmehr vom Kerwegeschehen nicht mehr wegzudenken. Der sportliche Event ist gleichzeitig ein Straßen- und Volkslauf; die Zeit wird elektronisch gemessen, aber ohne Chip. Ideal für Einsteiger ist die 5,7 Kilometer Strecke (drei Runden), der Hauptlauf erstreckt sich über 9,6 Kilometer (fünf Runden) vom Start am Rathaus, durch die Fahrgasse, am Damm, Kalthorst-, Schönauer- und Kriegerstraße zum Ziel wieder am Rathaus. Nicht nur Profis sind erwünscht, sondern auch Gruppen oder Firmen sowie Einzelläufer, die keiner Gruppierung angehören.

Ilona Spatz und Volker Herbel vom Organisationsteam des Kerwelaufes hoffen besonders auf Zulauf bei den Kinder- und Jugendläufen, zum Beispiel von den Sandhofener Schulen. Kinder im Alter von 6-10 Jahren laufen von der Schönauer Straße aus circa 700 Meter, und Jugendliche von 11-15 Jahren müssen die Strecke von circa 1,9 Kilometer bewältigen. Ab 16 Jahren laufen die Sportler bei den Erwachsenen mit. Die Organisatoren freuen sich über helfende Hände, unter anderem als Streckenposten. *schi*

Weitere Infos sind erhältlich unter www.lauf.sandhofen.info

Frohe Ostern

TOTO LOTTO **Glückskiste**
Feinste Essige, Öle und Liköre
Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein sonniges Osterfest!
Gabriele Breuer
Domstiftstr. 6
68307 Mannheim
Tel.: 0621 - 78 52 60

ADLER-APOTHEKE
Wir wünschen unseren Kundinnen und Kunden ein schönes Osterfest!
Das Team der Adler Apotheke
Sparen Sie, rufen Geld mit unserem Bonussystem
Hanauer Straße 52 · 68305 Mannheim
Tel. (0621) 75 17 52 · Fax (0621) 7 62 84 53
Durchgehend geöffnet Mo, Di, Do, Fr 8.30 - 19.00 Uhr
Mi, Sa 8.30 - 13.30 Uhr

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden ein frohes Osterfest!
Turnverein 1877 e.V. Mannheim-Waldhof

ALTE APOTHEKE
DR. WINCKLER
Wir wünschen unseren Kunden frohe Ostern!
Sandhofer Straße 319 · 68307 Mannheim
Telefon: (0621)77 13 25 · Telefax (0621)7 89 75 97
e-Mail: drwinckler@alte-apotheke-sandhofen.de
Internet: www.alte-apotheke-sandhofen.de

Wir wünschen allen unseren Kunden Frohe Ostern!
Haarstudio Jasmin
Kalthorstr. 14, 68307 Ma-Sandhofen, Tel. 0621-77 [illegible]

Allen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden wünschen wir ein schönes und sonniges Osterfest
VfB Gartenstadt
- Bärenstark -

Legen Sie sich keine faulen Eier in's Nest!
Wir wünschen ein frohes Osterfest!
Besser gleich einen kostenlosen Finanzcheck bei der Volksbank Sandhofen durchführen.
Gemeinsam prüfen wir Ihre Unterlagen vor dem Hintergrund Ihrer persönlichen Ziele und Wünsche.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Volksbank Sandhofen eG
Die Bank in Mannheims Norden
Tel. (06 21) 7 70 01-0
info@volksbank-sandhofen.de
www.volksbank-sandhofen.de

Unser Osterangebot
4 Tlg. Schulterschinken
statt 95,- jetzt nur 80,- Euro
statt 64,- jetzt nur 40,- Euro
Wir wünschen ein frohes Osterfest
BENZ-LEDERWAREN
Krappmühlstraße 4
68307 Ma-Sandhofen
Telefon + Fax (0621) 7 [illegible]
Tele-Leitz, Fachgeschäft
Jahrhundertbau, Schulranzen, Schulrucksäcke

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein schönes Osterfest.
Arbeiterwohlfahrt Mannheim
Ortsverein Waldhof-Gartenstadt-Luzenberg
AWO
Ihre Wahl für Soziales, Kultur und Geselligkeit.
Für den Vorstand: Stefan Häß
Tel.: 0621/743567

Die Siedler- und Eigenheimergemeinschaft Einigkeit Mannheim-Gartenstadt e.V. wünscht allen Siedlern und Freunden ein frohes Osterfest.
Für den Vorstand
Roland Weiß 1. Vorsitzender
Hans Graze 2. Vorsitzender

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest.
Öffnungszeiten:
Montag-Samstag
9.00 - 19.00 Uhr
durchgehend geöffnet
Blumen Offenloch
Mannheim-Scharhof
Fachmarkt, neben Ikea
Tel.: 06 21/78 35 36
J. + T. Offenloch KG
Landschaftsbau
Mannheim-Scharhof
Stabhalterstraße 36
Tel.: 06 21/78 35 36
Fax: 0621/799 0175

Wir wünschen allen unseren Patientinnen und Patienten schöne, sonnige Ostern.
Kristin Schall und Martina Stahl
Praxisgemeinschaft für Krankengymnastik
Manuelle Lymphdrainage und Massage
Ma-Gartenstadt · Oberdorfweg 57
Tel.: 0621/7249 0588 - Fax 7249 0587

Reichert's Blumengalerie
Ihr Blumenfachgeschäft mit ❤ am Sandhofer Stich wünscht frohe Ostern!
Am Ostersonntag haben wir von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr für Sie geöffnet
Spinnereistraße 11 • 68307 MA-Sandhofen
Telefon und Fax: 0621 / 7897111

Kosmetik & Wellness

Frohe Ostern wünscht Gisela Huber-Schmitt

Lassen Sie sich einfach mal verwöhnen

Donnastraße 18 · 68305 Mannheim
Tel. 0621 / 72 49 17 92

Wir wünschen unseren Mitgliedern, deren Angehörigen und Freunden ein wunderschönes Osterfest 2012
Förderverein „Freunde des Karlsterns Mannheim e.V."

blumen rosenrot
Ellie Fröhlich
Spinnereistraße 18
68307 Mannheim
Telefon 0621/783348
Telefon 0621/771861
Blumen-Service
Topfpflanzen
Hochzeitsgestecke
Trauerfloristik
Gestecke und Todesfallmatch

Gründonnerstag 5. April 2012
auch für Sie von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.
Wir freuen uns auf Sie!
Ihr rosenrot-Team

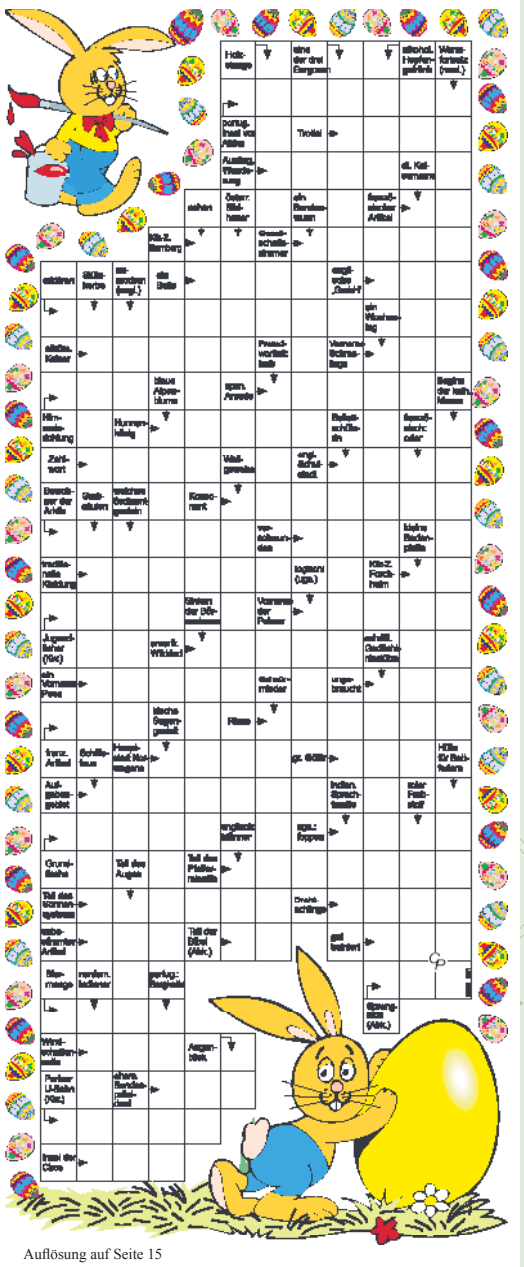
TENNIS SV Waldhof Mannheim 07 e.V.
Wir wünschen allen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden ein schönes Osterfest.
Die neue Saison hat begonnen – jetzt Schnupperkurse buchen
Infos unter www.svwaldhof-tennis.de

Linden-Apotheke
Frohe Ostern
Inh. Apothekerin Angelika Pietsch e.K.
Schönauer Str. 7a · 68307 Ma-Sandhofen
Tel. 0621/771368 · Fax 0621/775239
E-mail: lindenapo-mannheim@t-online.de

Siedlergemeinschaft Neuaichwald I e.V.
Mannheim-Gartenstadt
Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden ein frohes und sonniges Osterfest!

Praxis für Physiotherapie Roland Müller
Wir wünschen unseren Patientinnen & Patienten ein schönes Osterfest!
Kirchwaldstraße 25
68305 Mannheim
Mail: Roland.Mueller@kg-ma.de
Internet: www.kg-ma.de
Tel.: 0621/ 75 80 39
Öffnungszeiten:
Mo.–Do.: 8–19 Uhr, Fr.: 8–14 Uhr und nach Vereinbarung

SCHUH-CHIC
KALTHORSTSTRASSE 2A
68307 MANNHEIM
ILONA SPATZ | TEL. 0621 - 77 73 843
WÜNSCHT EIN FROHES OSTERFEST!
UNSER SONDERVERKAUF VON LLOYD-HERRENSCHUHEN LÄUFT IM APRIL WEITER.



Auflösung auf Seite 15

BSG Behinderten- und Freizeitsportgemeinschaft Mannheim-Nord e.V.
Ihr Verein für Rehabilitations- und Präventionssport
wünscht ein frohes Osterfest
Kontaktaufnahme: Dietmar Röhrig · Tel. 0621 - 82 82 573

ANS SCHENKEN DENKEN!
GUTSCHEINE
(Tanken, Waschen, Shop und KFZ-Pflege)
Nigelnagelneues Bistro mit Lounge zum Verweilen
Wir wünschen frohe Ostern
ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Freitag 5.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertag 6.00 - 22.00 Uhr
bft - Tankstelle
Volker Lautensack
68307 Mannheim - Schönau
Telefon: 0621 - 7895494
Fax: 0621 - 7895495

Wir wünschen allen Kleingärtnern und Stammgästen ein frohes Osterfest
Kleingärtnerverein Kirchwald e.V. 1969

Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern wünschen wir ein schönes Osterfest!
Kleintierzuchtverein „Die Goggelrobber" 1900 e.V. Waldhof
Altrheinstraße 2
Die Vorstandschaft

Frisiersalon Beate Schwandner
Wir wünschen unseren Kundinnen und Kunden frohe Ostern!
Freyaplatz 4 · 68305 Mannheim-Gartenstadt
Telefon 0621 / 75 71 76

Öffnungszeiten zu Ostern
Karfreitag 10:00 h – 12:00 h geöffnet
Karsamstag 8:30 h – 13:00 h geöffnet
Ostersonntag und -montag geschlossen
Wir wünschen frohe Ostern!
POESIE BLUMEN
Mannheim Gartenstadt · Kirchwaldstraße 6 · Telefon: 06 21 – 75 80 44

KOMPAKT

Kartenvorverkauf für AMOKOMA beginnt

SANDHOFEN. Am 1. April beginnt der Kartenvorverkauf für das Konzert mit der Gruppe AMOKOMA am 20. Oktober in der TSV Turnhalle. Wie bereits im Jubiläumsflyer angekündigt, findet das Konzert im Rahmen des 125-jährigen Vereinsjubiläums statt. Karten sind beim Schreibwarengeschäft Kirsch am Stich für 12,50 Euro erhältlich. Vereinsmitglieder und Freunde können die Karten auch direkt von den Abteilungsleitern Armin Friedrich und Udo Gessel (Leichathletik), Thomas Klepacz (Handball), Karl-Heinz Gille (Tischtennis), Ute Fenzel (Jazztanz) sowie bei allen Vorstands- und Beiratsmitgliedern erwerben (vgl. www.tsv-sandhofen.de). Einlass wird gegen 19:30 Uhr sein, das Konzert beginn um 20 Uhr. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Ausklingen kann der Abend auch an einer der Bars. Der Verein freut sich auf ein ausgelassenes Fest mit guter Live-Musik. *zg*

Baumschneidekurs beim Förderverein Freunde des Karlsterns

GARTENSTADT. Der Förderverein „Freunde des Karlsterns Mannheim e.V." bietet allen Gartenfreunden im Rhein-Neckarraum in diesem Jahr wieder einen Baumschneidekurs an. Dieser findet am Freitag, 4. Mai, um 16.00 Uhr auf dem Streuobstbaum-Lehrpfad, am Ende der Waldpforte in Mannheim-Gartenstadt statt. Der Kurs wird vom Gartenfachberater des Verbandes Wohneigentum Baden/Württemberg, Sven Görlitz geleitet, der über ein hervorragendes Fachwissen verfügt. Der Baumschneidekurs ist kostenlos. *wepi*

Anmeldungen bei
Werner Piffkowski,
Waldfrieden 39,
68305 Mannheim,
Telefon & Fax 0621-752839,
E-Mail: presse-wepi@web.de

Aktualisierte Jubiläumschronik der „Stichler"

SANDHOFEN. Dem Wunsch der Stichler, eine möglichst aktuelle Jubiläumschronik zum 55-jährigen Bestehen des Vereins zu präsentieren, ist Autor Alfred Heierling gerne nachgekommen. So wird nicht nur die Kampagne 2011/12 mit dem Prinzenpaar Kristina I. und Karlheinz I. in der Chronik dargestellt, sondern auch die zahlreichen Organe und Abteilungen der Gesellschaft und deren Funktionäre und Mitglieder sowie Ehrungen auf den gegenwärtigen Stand gebracht. Nun gilt es für den Vorsitzenden Mike Schober und sein Team, aus der umfangreichen Bildsammlung der vergangenen Jahrzehnte noch eine repräsentative Auswahl zu treffen, wohl alles andere als eine einfache Aufgabe. Doch die Stichler sind guter Dinge, auch was freundliche Gönner zur notwendigen Finanzierung der Chronik betrifft. Wer die Arbeiten von Lokalhistoriker Alfred Heierling kennt, ist davon überzeugt, dass auch die Stichler-Chronik wieder ein mehr als interessantes Buch geben und ihren eigenen Stellenwert erhalten wird. *zg*

Backfischfest des ASV Früh-auf

SCHÖNAU. Der Angelsportverein Früh-auf Mannheim-Schönau veranstaltet in diesem Jahr auf seinem Vereinsgelände sein schon traditionelles Backfischfest. Eingeladen wird vom 4.-6. Mai (freitags ab 18 Uhr, samstags ab 10 Uhr und sonntags 11-18 Uhr) in die Lilienthalstraße 193, Mannheim-Schönau.
Die Mitglieder sind gut gerüstet und locken mit Fischspezialitäten. Neben Zander- und Seezungenfilet und Merlan gibt es noch weitere Köstlichkeiten sowie auch ein reichhaltiges Kuchenbüfett. Am Samstagabend wird die Liveband „Take Two" wieder für Unterhaltungsmusik sorgen. Für die jüngsten Besucher steht am Sonntag eine Kindertombola bereit, hier können tolle Preise gewonnen werden. Der Erlös wird für die Jugendarbeit verwendet. Außerdem können sich die kleinsten Besucher in der Malecke verweilen. *zg*

Unsere Zeitung auch auf
www.stadtteil-portal.de

Baubeginn am Lena-Maurer-Platz noch 2012

Öffentliche Bezirksbeiratssitzung im Saal der Emmausgemeinde

SCHÖNAU. Sitzungsleiter Bürgermeister Lothar Quast hatte zu Beginn der Bezirksbeiratssitzung gute Nachrichten für die Schönau. Die Stadt hat Bescheid bekommen, dass sie von Bund und Land insgesamt 4,19 Millionen Euro bekommt. Von diesem Betrag stehen zur Aufwertung der Schönauer Mitte und die Neugestaltung des Lena-Maurer-Platzes 1,3 Millionen Euro zur Verfügung. Zudem wird ein Skaterpark eingerichtet, das Schönauer Kulturzentrum Siedlerheim saniert und die GBG-Wohneinheiten renoviert.

Um den Sachstand der Planung zum Lena-Maurer-Platz zu erfahren, hatte der Bezirksbeirat (BBR) die Verwaltung aufgefordert einen Bericht vorzulegen. Diesem Wunsch des BBR kam die Verwaltung bei der öffentlichen Sitzung nach. Ein Ingenieurbüro ist beauftragt und arbeitet derzeit an der Ausführungsplanung und Ausschreibung. Geplant ist, dass die Bauarbeiten ab Sommer dieses Jahres begonnen werden, die bis zu sechs Monate dauern. Die brachliegende Fläche vor dem Bunker am Danziger Baumgang wird nun geordnet und in die Gestaltung einbezogen. An der östlichen Platzkante wird eine Senkrechtparkreihe für die Kunden von REWE und des Wochenmarktes angelegt. Um den Markthändlern die Stromversorgung zu erleichtern, werden Energieversorgungspoller installiert.

Der Siedlerbrunnen bleibt samt seiner Umgebung erhalten. Eine Baumpflanzung wird den Platz einfassen. Der Lena-Maurer-Platz wird auch behindertenfreundlich. Um sehbehinderten Menschen zu helfen, ist entlang des Bromberger Baumgangs ein Blindenleitsystem geplant. Die Planung der Neugestaltung des Lena-Maurer-Platzes kann derzeit im Bürgerdienst Schönau eingesehen werden. Das REWE-Gebäude soll zeitnah, mit den Baumaßnahmen am Lena-Maurer-Platz, erweitert werden. Die Erweiterungsmaßnahmen und Umbau des Platzes sollen spätestens 2013 beendet sein.

Ein weiteres Thema war der Planungsstand des Skaterparks Mannheim-Nord. Vom Fachbereich Grünflächen der Stadt Mannheim stellte Sachgebietsleiter Christian Konowalczyk die Planungsdaten zur Skater-Anlage vor. Einen eigenen Zugang, direkt von der Lilienthalstraße aus, und Parkmöglichkeiten erhält die Anlage. Das Gelände wird mit einer drei Meter hohen begrünten Böschung umgeben; auch Baumpflanzungen sind geplant. Die Kosten dafür betragen 524.675 Euro. In den Haushalt sind derzeit 350.000 Euro eingestellt. Ein Spendenaufkommen von bisher 61.000 Euro ist zu verzeichnen. Durch Städtebaufördermittel „Soziale Stadt" kommen nochmals 100.000 Euro hinzu; so dass momentan eine Differenz von 24.000 Euro besteht. Hier hatte der Schönauer BBR eine weitere gute Nachricht parat. Aus dem BBR-Budget sollen 5.000 Euro in die Anlage fließen; so dass nur noch 19.000 Euro fehlen. Weitere Spendenaktionen der Organisatoren sind geplant. *schi*

Derzeitiger Stand am Lena-Maurer-Platz. Foto: Schillinger

Bürgermeister Christian Specht löst Versprechen ein

Rathaus-Sanierung mit Unterstützung der Volksbank Sandhofen

Wer will fleißige Handwerker seh'n? Michael Altenstetter, Michaela Diehl, Christian Specht und Manfred Baumann (v.l.). Foto: Schillinger

SANDHOFEN. Zur 200-Jahrfeier des Sandhofer Rathauses 2010 versprach Erster Bürgermeister Christian Specht der Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl, dass das städtische Gebäude die dringend benötigte Farberneuerung erhält und dass auch er sich persönlich an den Malerarbeiten beteiligt.

Es sind mittlerweile fast zwei Jahre vorüber und es wurde schon einiges am Sandhofer Rathaus gestrichen. Im Erdgeschoss die Innenräume, der Treppenaufgang und außen der Sockel. Nun waren die Fensterläden an der Reihe. Michael Altenstetter, Malerfirma in dritter Generation, war auch hier involviert, und endlich hat es terminlich geklappt und Christian Specht hatte sein Kommen und seine Mitthilfe angesagt.

Nun ja, da das Wetter nach Regen aussah, blieb es beim Pressefoto. Specht bedankte sich bei den Sandhofer Bürgern und Unternehmen: „Wenn wo anders ein Problem auftaucht, wird nach der Verwaltung gerufen. Hier, in Sandhofen, gibt es eine hohe Bürgerbeteiligung nach dem Motto: nicht nur fordern, wir packen mit an."

Manfred Baumann, Direktor der Volksbank Sandhofen, begründete warum seine Bank damals spontan 500 Euro als Anschubfinanzierung zur Verfügung gestellt hat. „Wir, die Volksbank, propagieren die Nähe zum Kunden. Wir leben unsere soziale und gesellschaftliche Verantwortung. Hier war der historische Kern von Sandhofen. Sandhofen ist ein stolzer Stadtteil, der lange selbständig war und das Rathaus sorgt für Integration und Identität. *schi*

Farben – Formen – Material

Gemälde von Bettina Mohr in der Galerie FormStein

GARTENSTADT. Die Galerie FormStein hat bei der Mannheimer Kunstszene einen guten Namen. Schon mehrfach hatten Künstlerinnen und Künstler aus der Region Gelegenheit, ihre Werke im „schiefen Haus am Waldrand" auszustellen.

Nach der Begrüßung durch Monika Kaufmann erläuterte Bettina Mohr den zahlreich erschienenen Eröffnungsgästen die verschiedenen Zyklen ihrer ausgestellten Werke, die sich, als wäre es vom Architekten so geplant, harmonisch in den verschiedenen Ebenen des exzentrischen Gebäudes präsentierten.

Bettina Mohr lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Mannheim-Rheinau; seit 1996 ist sie auf zahlreichen nationalen und internationalen Ausstellungen vertreten. Ihre Werke sind sowohl gegenständlich als auch abstrakt. Aus ihren reichhaltigen Werken hat sie vier Serien ausgesucht, die nach ihrem Motto „Bilder wollen gesehen werden" nun im Haus FormStein bis zum 15. April zu sehen sind.

Die Arbeiten der Künstlerin sind auch Auftragsarbeiten, sowohl für Institutionen und Firmen, als auch für Privatpersonen. Ihre Werke waren im Mannheimer TECHNOSEUM zu sehen, 2008 bei der KultTour Mannheim und 2005 bei der „Langen Nacht der Museen". Im Mannheimer Wasserturm zeigte sie ihre Materialcollage „Wasserturm im Licht", die als Vorlage für Geschenke der Stadt Mannheim dient. Weitere Auftragsarbeiten waren für Boehringer Mannheim, das Großkraftwerk und das Dorint Hotel; seit dem Jahre 2005 fertigt sie Tischkalender mit Mannheimer Motiven.

Ehrenamtlich engagiert sich die freiberufliche Künstlerin, indem sie für Mannheimer Vereine und Organisationen Logos, Ehrenplaketten und auch Bühnenbilder entwirft.

Für die evangelische Jugendkirche gestaltete sie das Bühnenbild für das Kindermusical B6 12. In den letzten Jahren entstanden mehrere Zyklen in unterschiedlichen Stilen: Blauwelten, Verwandlungen, Farbraum – FarbRäume, Mannheim, Sand und Erde, Uferlos und Pflanzenwelten. Der Zyklus „Raum für Räume" wurde erstmals hier ausgestellt, weil die Künstlerin bisher keine passenden Ausstellungswände gefunden hatte. Die anspruchsvolle Ausstellung wurde von Andreas Finger am Klavier begleitet, der von Musical über Pop und Swing, auf seine Art hervorragend, den Abend musikalisch untermalte. *schi*

Bettina Mohr am Rednerpult stellt ihre Werke vor. Foto: Schillinger

„Die Sau is tot"

Spielvereinigung Sandhofen lud zum Schlachtfest

Jürgen und Uwe Herweh mit den frischen Leberwurstringen. Foto: Schillinger

SANDHOFEN. Eine wahre Völkerwanderung gab es um die Mittagszeit zum Reiterstübchen des Reit- und Fahrvereins Sandhofen. Die erfreuliche Ursache des Zustroms war das traditionelle Schlachtfest der Spvgg Sandhofen in den Räumen der Sandhofener Reiter.

Sieben Helfer standen mit Gerd Herbel in der Wurstküche neben dem Gastraum, und verarbeiteten das Fleisch von zwei Schweinen zu schmackhaften Tellergerichten.

Wellfleisch oder Leberknödel mit Kraut und Brot schmeckten den Gästen, ebenso wie die ab 15 Uhr gereichten Hausmacher Wursteller. Wer eine Milchkanne oder einen Haffe dabei hatte, konnte „Metzelsupp fe umme" mit nach Hause nehmen. Nicht minder begehrt waren die stattlichen Brat-, Blut- und Leberwurstringe und die Schwartenmagenstangen, die man ebenso wie die Dosen mit Hausmacher Wurst zu angenehmen Preisen mit nach Hause nehmen konnte.

In dem wohligen Ambiente der Reiterstube verblieb mancher der Gäste länger als er es sich vorgenommen hatte. *schi*

Biene, Bär und Junikäfer führten durchs Programm

Amtseinführung der neuen Schulleiterin Sibille Krappel

Bär, Biene und Junikäfer auf der Bühne. Foto: zg

SANDHOFEN. Bildungsbürgermeisterin Frau Dr. Ulrike Freundlieb hieß im Namen des Mannheimer Gemeinderates und des Oberbürgermeisters Sibille Krappel als Schulleiterin der Sandhofener Gustav-Wiederkehr-Schule willkommen. Ein Grußwort sprach auch Frau Petra Schmidt-Ullmann vom Staatlichen Schulamt Mannheim, und als Überraschungsgast für die neue Schulleiterin war ihr ehemaliger Schulrat Norbert Häfner gekommen. Er trug, wie auch der Vorsitzende des Elternbeirates Torsten Hof, ein persönliches Grußwort vor.

In der festlich geschmückten Schulturnhalle führten ein Dreigestirn, eine Biene, ein Bär und ein Junikäfer durch die Einweihungsfeier. Nach einem Pinguintanz begrüßte die stellvertretende Schulleiterin Angelika Viergutz die Gäste vor dem Bühnenbild mit vielen von den Kindern gemalten Blumenbildern. Abwechslungsreich war das weitere Bühnenprogramm. Beim chinesischen Flötenlied begleitete der ehemalige Sandhofener Pfarrer Andreas Riehm-Strammer die Musikanten mit seiner Gitarre. Gedichte wurden als Rap vorgetragen und auch das Kollegium überbrachte der Rektorin musikalische Willkommensgrüße. Mit „wer hat an der Uhr gedreht“ gaben sie Sibille Krappler eine Uhr mit Fotos der Lehrerinnen und Lehrer, und zum Lied „Tulpen aus Amsterdam“ überreichten sie echte bunte Frühlingsblüher.

Weitere Blumen kamen von Blumen Beier. Die Firma Beier hat es sich nicht nehmen lassen, wie auch bei früheren Veranstaltungen, Blumenschmuck zur Verfügung zu stellen. Trotz des tollen und liebevoll gestalteten und dargebotenen Programms zog es die Festgäste nach der letzten Darbietung nach draußen auf den sonnigen Schulhof. Hier war ein Partyzelt aufgebaut, in dem die Gäste noch lange bei kühlen Getränken und Häppchen mit angenehmen Gesprächen verweilten. *schi*

Petra Schmidt-Ullmann Sibille Krappel und Dr. Ulrike Freundlieb (v.l.). Foto: zg

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Die „Kraft“ der Volksbank Sandhofen eG

Genossenschaftliche Idee zum Wohle der Region

MANNHEIM-NORD. Was haben eine Volksbank, eine Waren- oder Winzergenossenschaft und die BÄKO gemeinsam? Sie haben alle die Rechtsform der eingetragenen Genossenschaft, die ihren Mitgliedern gehört. Immerhin: Jeder dritte Einwohner in unserem Bundesland ist Mitglied einer Genossenschaft – und jeder siebte Einwohner des Mannheimer Nordens Mitglied der Volksbank Sandhofen eG.

Die Geschäftsidee der Genossenschaften als auch der Volksbank Sandhofen eG ist weit über 100 Jahre alt und hat sich nachhaltig bewährt. Die Volksbanken erhalten ihre Einlagen aus vielen Kundenanlagen und machen sich damit unabhängig von den Launen anonymer Kapitalmärkte. Auf der anderen Seite der Bankbilanz stehen die Kredite. Mit den Einlagen aus der Region finanziert auch die Volksbanken Sandhofen eG eine Vielzahl von Investitionen in der Region, deren Risiko sie aufgrund der Nähe zu den Kunden zuverlässig beurteilen kann.

Die Volksbanken und Raiffeisenbanken haben in der Finanzkrise keinen Rettungsschirm gebraucht, haben den Bundeshaushalt nicht belastet und sind gute Steuerzahler geblieben. Das zeigt, dass eine Genossenschaft über die Förderung ihrer Mitglieder hinaus Nutzen für die Gesellschaft stiftet. Erst vergangenen Dezember hat die Ratingagentur Standard & Poor’s (S&P) das Rating für die genossenschaftliche Finanz-Gruppe im A-Segment um eine Stufe angehoben. Damit erhält diese Gruppe von S&P die höchste Bonitätseinschätzung unter Deutschlands Banken, die nicht in Staatsbesitz sind. Das Rating gilt selbstverständlich auch für die Volksbank Sandhofen.

Die bundesweit 17 Millionen Mitglieder der Volksbanken und Raiffeisenbanken unterstützen die regionalen Wirtschaftskreisläufe. Das sind Geschäfte, die solide sind, überschaubar und kontrollierbar. Die demokratische Unternehmensform der Genossenschaft sorgt für Transparenz und gibt vielfältige Möglichkeiten der Information und Mitsprache.

Gewinnspiel „17 Monate Zeit zu gewinnen“

Die Mitgliedschaft bei unserer Bank hat auch ganz handfeste Vorteile. Bis zum 31. Mai 2012 können bundesweit alle Mitglieder einer Volks- oder Raiffeisenbank an einem Gewinnspiel teilnehmen. Dabei gibt es 17 Monate Zeit zu gewinnen, Zeit, um seinen ganz persönlichen Antrieb intensiv auszuleben. Ob es das Schreiben eines Romans ist, der Wunsch nach mehr Zeit für die Familie oder das tägliche Entspannen am Strand – egal: die Volksbanken und Raiffeisenbanken stellen dem Gewinner 17 Monate lang je 7.500 Euro, also insgesamt 127.500 Euro, zur Verfügung. Anlass für das Gewinnspiel ist das Internationale Jahr der Genossenschaften, das die Vereinten Nationen für 2012 ausgerufen haben.

Teilnahmeformulare gibt es an den Bankschaltern der Volksbank Sandhofen eG oder www.vobasandhofen.de. *zg*

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11 · 68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0 · Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de · www.sosmedien.de
Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), Dr. Stefan Seitz (sts)
Redaktionsleitung: Klaus Schillinger (schi),
Freie Mitarbeit: Claudia Dolenz (dol), Gisela Drechsler (dre)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Anzeigenleitung: Holger Schmid
Anzeigen: Maria Baumgart (Sandhofen/Schönau), Petra Swoboda (Waldhof/Gartenstadt)
Auflage: 27.500 Stück
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim
Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Mannheim, Service-Tel. 0621-1 22 67 99-0
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof, Waldhof, Waldhof-Ost, Gartenstadt und Käfertal-Nord
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste:
01/2012 vom Januar 2012
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Sandhofen / Scharhof

Hotel-Gasthof „Zum Adler“	Ausgasse 1
Autohaus Fenzel	Bürstadter Straße 27
GEMÜ	Dompfaffweg 7-11
Glückskiste	Domstiftstraße 6
IKEA	Frankenthaler Straße 123
BIKEMAX	Frankenthaler Straße 131
Fotostudio Mechnig	Kalthorststraße 8-10
Mode Engländer	Kalthorststraße 3
Salon Rita	Hanfstraße 4
Blumen Offenloch	Frankenthaler Str. 123 (IKEA)
Raiffeisenmarkt	Kirschgartshäuser Str. 22-24
Lederwaren Benz	Kriegerstraße 4
Bürgerdienst	Obergasse 1
Schreibwaren Kirsch	Sandhofer Straße 323-325
Volksbank Sandhofen	Sandhofer Straße 313
Commerzbank	Sandhofer Straße 321
Sparkasse	Sandhofer Straße 331
Schuhhaus Kressmann	Schönauer Straße 24
Blumen Beier	Viernheimer Weg
Ladenkiosk „Stich“	Spinnereistraße 6
Reichert's Blumengalerie	Spinnereistraße 11

Schönau / Blumenau

Gaststätte Siedlerheim	Bromberger Baumgang 6
Sparkasse	Bromberger Baumgang 16
Zeitschriften Hönig	Danziger Baumgang 74
Toto Lotto s´Lädchen uff de Zeil	Kattowitzer Zeile 13a
bft Tankstelle	Lilienthalstraße 210
Volksbank Sandhofen	Memeler Straße 17-19
Toni`s Lädchen	Memeler Straße 21
Bürgerdienst Schönau	Memeler Straße 51
Metzgerei Wowy	Rastenburger Straße 62

Waldhof / Gartenstadt / Luzenberg

Bürgerdienst Waldhof	Alte Frankfurter Straße 23
Toto-Lotto Brüchle	Speckweg 132
Sparkasse	Hanauer Straße 50
Volksbank Rhein-Neckar	Ecke Waldstraße/Waldpforte
Volksbank Sandhofen	Langer Schlag
Hetzel Schreibwaren	Freyaplatz
Kiosk Mahl	Langer Schlag/Donarplatz
Sparkasse	Langer Schlag/Donarplatz
Sparkasse	Oppauer Straße 7
Blumenhaus Ingrid	Glasstraße 16

Klimaschutzberatung bei den Bürgerdiensten

MANNHEIM. Die Bürgerdienste weiten ihr Angebot aus: Seit März sind Experten der Klimaschutzagentur regelmäßig in ausgewählten Bürgerdiensten vor Ort und bieten dort ihre Beratung zu Energie- und Klimaschutzfragen an.

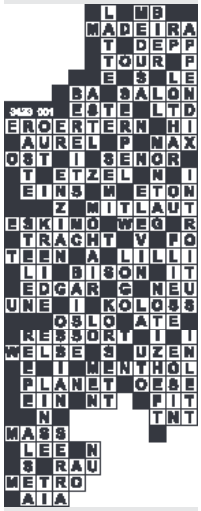
„Wir wollen unsere Bürgerdienste zu einer Art ‚Markthalle‘ für die vielfältigen Angebote der Stadtverwaltung ausbauen“, erläutert Erster Bürgermeister und Bürgerdienst-Dezernent Christian Specht. „Die neue Klimaschutz-Beratung ergänzt unseren umfangreichen Bürgerservice in den Stadtteilen und verkürzt die Wege für die Bürger.“ Die Klimaschutzagentur Mannheim wird in den Bürgerdiensten die gleiche Beratung anbieten wie in ihrem Hauptbüro in D 2: Sie informiert über alle Fragen zu Energiesparen, Energieeffizienz und die jeweils passenden Fördermittel.

„Jahr für Jahr berät das Team der Klimaschutzagentur über 3.000 Mannheimerinnen und Mannheimer in persönlichen Gesprächen“, berichtet Umwelt-Bürgermeister Lothar Quast. „Durch die Kooperation mit den Bürgerdiensten stehen jetzt vier zusätzliche Anlaufstellen im Stadtgebiet zur Verfügung, so dass die Klimaschutzagentur nahezu flächendeckend in Mannheim vertreten ist.“ Alleine im vergangenen Jahr wurden mit Unterstützung der Stadt Mannheim und der Klimaschutzagentur 120 Immobilien energetisch saniert und über 200 alte Heizungspumpen gegen ein hoch effizientes neues Modell ausgetauscht. Darüber hinaus konnten fünf Anlagen zur Erzeugung von Wärme und Strom in so genannten Mikro-Kraft-Wärmekupplungs-Anlagen in Betrieb genommen werden.

Mannheim ergänzt die bundesweiten Förderprogramme für Energieeffizienz bereits seit mehreren Jahren sehr erfolgreich durch eigene Angebote für energetische Sanierungen und die Optimierung von Heizungsanlagen. *zg*

Beratungstermine im Mannheimer Norden:
Mittwoch, 25. April
Sandhofen
Mittwoch, 23. Mai
Sandhofen
Dienstag, 5. Juni
Käfertal
Mittwoch, 27. Juni
Sandhofen
Dienstag, 3. Juli
Käfertal
Mittwoch, 25. Juli
Sandhofen
Dienstag, 7. August
Käfertal
Mittwoch, 29. August
Sandhofen

Lösung von Seite 13



www.sosmedien.de

BÜHN
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

BESTATTUNGSHAUS KARCHER
seit 1985
Angelika Karcher
Geprüfter Bestatter (HWK)
– seriöse Beratung durch erfahrene Mitarbeiter –
– Hauskapelle für bis zu 70 Personen –
– Räume zum Abschied nehmen –
– preiswerte Leistungen –
Tag und Nacht 0621 – 33 99 30
Ma-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Hauptstr. 17
www.bestattungshaus-karcher.de

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche + Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Bestattungen EISENBEIS
Abschied, ganz persönlich...
Tag & Nacht 77 73 57 86
Ihr Bestatter für MA-Sandhofen | Scharhof | Blumenau | Schönau

Keiner kann alles, aber jeder kann etwas und gemeinsam können wir sehr vieles!
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder e.V.
Im Wirbel 62 • 68219 Mannheim • Telefon (0621) 87 19 68
Sparkasse Rhein-Neckar-Nord • Konto-Nr. 3800 3801
BLZ 670 505 05 • www.krebskranke-kinder.de

SIEGMANN
Grabmalkunst
G S
Familienbetrieb mit Tradition seit 1938
Bei uns finden Sie Grabmale in den verschiedenartigsten Formen und Materialien in reichhaltiger Auswahl. Selbstverständlich erfüllen wir auch gerne Ihre individuellen Wünsche.
68307 MA-Sandhofen Viernheimer Weg 50 (am Friedhof) Telefon 771281
68199 MA-Neckarau Altmühlstr. 12 (am Friedhof) Telefon 858345

foto mechnig
präsentiert die Termine im Mannheimer Norden
Ihr Spezialist für individuelle Fotos und Digital-Print

TERMINE

SANDHOFEN

→ Samstag, 14. April
19 Uhr, Sängerbund-Sängerlust, Bluesgosch „Mundart und Lieder", Adler

→ Sonntag, 22. April
10 Uhr, PX de Dom, Jazz Blütenweg, Jazzfrühshoppen Mini Handballturnier, TSV Halle, Kalthorststraße

→ Dienstag, 1. Mai
11 Uhr, Maibaumaufstellung Bürgerverein Sandhofen, Am Stich

→ Samstag, 5. Mai
20 Uhr, PX de Dom, Krawall im Kuckuksnest, Hemshofschachtel

→ Mittwoch, 9. Mai
19 Uhr, Öffentliche Sitzung Bezirksbeirat Sandhofen

→ Samstag, 12. Mai
Ab 15 Uhr, Frühlingsfest am Stich mit Livemusik

→ Sonntag,13. Mai
Ab 11 Uhr, Frühlingsfest am Stich mit Livemusik

BLUMENAU

→ Dienstag, 1. Mai
10 Uhr, Maibaumaufstellung, Festplatz

SCHÖNAU

→ Freitag, 6. April
11 Uhr, Fischessen, ASV Früh-auf Mannheim-Schönau, Lilienthalstraße 193

→ Samstag, 14. April
15 Uhr, AWO Schönau, Jahreshauptversammlung, Siedlerheim

→ Freitag, 20 April
19 Uhr, Siedlergemeinschaft Schönau, Jahreshauptversammlung, Siedlerheim

→ Dienstag, 24. April
15 Uhr, AWO Schönau, Kaffeenachmittag, Siedlerheim

→ Freitag, 4. Mai
18 Uhr, Backfischfest ASV Früh-auf Mannheim-Schönau, Lilienthalstraße 193

→ Samstag, 5. Mai
10-18 Uhr, Backfischfest ASV Früh-auf Mannheim-Schönau

→ Sonntag, 6. Mai
11-18 Uhr, Backfischfest ASV Früh-auf Mannheim-Schönau

GARTENSTADT

→ Samstag, 7. April
Siedlergemeinschaft Einigkeit, Ostereiersuchen
Siedlergemeinschaft Neueichwald I. Osterbaum
VfB Gartenstadt, Ostercup

→ Sonntag, 8. April
Siedlergemeinschaft Neueichwald II. Osterkörbchen

→ Montag, 9. April
Sgs. Freundschaft Käfertal, Ostereiersuche

→ Freitag, 13. April
18 Uhr, Siedlergemeinschaft Gartenstadt, Jahreshauptversammlung
AWO Wa/Ga/Lu, Kaffenachmittag

→ Samstag, 14. April
14 Uhr, Sozialverband VdK, Kaffeenachmittag
SoVD Sozialverband, Versammlung
20 Uhr. CCW-Hitmix-Party 2012, KulturHaus Waldhof

→ Samstag, 21. April
AWO Wa/Ga/Lu, Ausflug

→ Dienstag, 1. Mai
Siedlergemeinschaft Neueichwald II. Jubiläumsradtour
Kleingärtner Kirchwald, Maifeier

→ Freitag, 4. Mai
16 Uhr, Baumschneidekurs, „Freunde des Karlsterns MA e.V.", auf dem Streuobstbaum-Lehrpfad, am Ende der Waldpforte

→ Freitag, 11. Mai
AWO Wa/Ga/Lu, Kaffenachmittag

TERMINE AUS DER NACHBARSCHAFT

→ Samstag, 7. April
16 Uhr, Junge Bühne Käfertal, Konzert der Junior Philharmoniker. Musik von Kindern für Kinder, in Kooperation mit den Mannheimer Philharmonikern

→ Donnerstag, 19. April
20 Uhr, Kultur im Park, „Flashman – Held der Freiheit". Lesung mit Schauspieler Stefan Wilkening, musikalische Umrahmung Christian Lassen (Gitarre)

→ Sonntag, 13. Mai
16 Uhr, Junge Bühne Käfertal, Die kleine Meerjungfrau, in Kooperation mit der Musikbühne Mannheim, Familienmusical nach dem Märchen von Hans Christian Andersen

HEIMATMUSEUM SANDHOFEN

→ Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat
14-17 Uhr, Ausstellung geöffnet, Bartholomäusstraße 12

TERMINE SPD SANDHOFEN

→ jeden 1. Mittwoch im Monat
19-20 Uhr, Telefonsprechstunde mit Julian Marx, Tel. 0151-23604441

TERMINE SPD SCHÖNAU

→ Montag, 16. April
19.30 Uhr, Vorstandssitzung des SPD-OV Schönau, Danziger Baumgang 90

→ Mittwoch, 18. April.
18.30-19.30 Uhr, Bürgersprechstunde im Bürgerbüro

→ Samstag, 21. April
9.30-12 Uhr, Infostand des SPD-OV Schönau vor dem Bürgerbüro

→ Mittwoch, 25. April
17.30-18.30 Uhr, Seniorensprechstunde im Bürgerbüro

→ Mittwoch, 2. Mai
18.30-19.30 Uhr, Bürgersprechstunde im Bürgerbüro

→ Montag, 7. Mai
19.30 Uhr, Mitgliederversammlung des SPD-OV Schönau, Nebenraum Siedlerheim

JÜTTNER AM TELEFON

Stadtrat und Bundestagsabgeordneter Prof. Dr. Egon Jüttner steht den Bürgerinnen und Bürgern in einer Telefonsprechstunde bei kommunalen und bundesbezogenen Anliegen Rede und Antwort. Jüttner ist am Sonntag, 10. April, von 15-16 Uhr unter der Telefonnummer 7897390 zu erreichen.

KIRCHEN

Liebe Leser,
Durch die Erweiterung des Ausgabenbereichs der Nord-Nachrichten kommen auch weitere Kirchengemeinden hinzu.
Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir nun nicht alle kirchlichen Termine im Terminkalender aufführen können. Weitere Hinweise auf Aktivitäten der jeweiligen Kirchengemeinden werden wir selbstverständlich wie bisher bekannt geben.
Wir haben nachfolgend die Kontaktadressen Ihrer Kirchengemeinden aufgelistet, so dass Sie nun dort direkt die Ihnen wichtigen Termine abrufen können.
Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.
schi

Evangelische Kirchengemeinden

SANDHOFEN

Dreieinigkeitsgemeinde/Jakobuskirche, Domstiftstraße 40, Tel.: 0621-77 09 00, E-Mail: dreieinigkeitsgemeinde@ekma.de

SCHÖNAU

Emmauskirche, Bromberger Baumgang 20, Tel.: 0621-78 18 95, E-Mail: schoenau@ekma.de
Stephanuskirche, Rastenburger Str. 49; E-Mail: schoenau@ekma.de

WALDHOF

Paulus/Gethsemanegemeinde, Wiesbadener Straße 15/17, Tel.: 0621-75 28 66, E-Mail: paulusgethsemanegemeinde@ekma.de

GARTENSTADT

Auferstehungskirche, Abendröte 56, Tel.: 0621-75 18 78, E-Mail: auferstehungsgemeinde@ekma.de
Gnadenkirche, Karlsternstraße 1, Tel.: 0621-74 22 02, E-Mail: gnadengemeinde@ekma.de

Katholische Kirchengemeinden

SANDHOFEN

St. Bartholomäus, Schönauer Straße 30, Tel.: 77 70 01-1, E-Mail: info-sa@katma-nord.de

SCHÖNAU

Guter Hirte, Memeler Straße 38, Tel.: 0621-77 799-0, E-Mail: info-sch@katma-nord.de

WALDHOF

St. Franziskus, Speckweg 1, Tel.: 0621-76 28 8-88, E-Mail: st.franziskus.mannheim@t-online.de

GARTENSTADT

St. Elisabeth, Waldfrieden 76, Tel.: 0621-76 20 0-0, E-Mail: pfarrei@st-elisabeth-mannheim.de
St. Lioba, Eigene Scholle 27, Tel.: 0621-75 12 66, E-Mail: st.lioba.mannheim@t-online.de

Griechisch-Orthodoxe Gemeinde

Kreuzerhöhung zu Mannheim, Spiegelstraße 2, Tel.: 0621-747108, E-Mail: mannheim@orthodoxie.net

TONIS LADEN aktuell
Memeler Straße 21 • Ma-Schönau (neben Volksbank)
Toto-Lotto
Postannahmestelle
Zeitschriften
Schulartikel uvm.
Tel. 0621-788 67 93

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Sandhofen:
Mo - Do: 08:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:30 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:30 Uhr
Infotelefon: (0621)7889362
Viernheimer Weg 76
TÜV SÜD

KOMPAKT

Schnuppertennis beim TV 1877 Mannheim-Waldhof

WALDHOF. „Kinder sind unsere Zukunft", und genau dieses Motto gilt auch für unsere Tennisabteilung. Aus diesem Grund veranstaltet die Tennisabteilung am 5., 12., 19. und 26. Mai jeweils ab 10 Uhr ein Schnuppertennis, zu dem alle interessierten Kinder und Jugendliche, aber auch alle Erwachsenen, recht herzlich eingeladen sind. Das Schnuppertraining wird von einem erfahrenen Trainer durchgeführt werden. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir viele neue Tennisfreunde auf unserer Anlage begrüßen dürften, um mit ihnen sowohl auf dem Platz als auch bei lustigen Unternehmungen Spaß zu haben. *zg*

Anmeldungen für das Schnuppertraining beim TV Waldhof in der Boehringerstraße 5, 68307 Mannheim, bei Rainer Bissantz, Tel. 062-751331, Wolfgang Bischoff, Tel. 0621-743772

Vereinsheft TV Waldhof 2012

WALDHOF. Nach der letztjährigen erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen dem TV 1877 Mannheim-Waldhof e.V. und Schmid Otreba Seitz Medien, konnte diese auch in diesem Jahr wiederholt werden.
Durch die erneute Unterstützung vieler Sponsoren und redaktioneller Beiträge der Vereinsmitglieder des TV 1877 Mannheim-Waldhof e.V. ist es gelungen, eine 60-seitige hochwertige Broschüre mit vielen Informationen aus den einzelnen Abteilungen und dem Gesamtverein für deren Mitglieder und potenzielle Neumitglieder zu erstellen. *mg*

Infos unter www.tv-waldhof.de

Hauptversammlung des TSV Sandhofen

SANDHOFEN. Am Freitag, 13. April, lädt der TSV Sandhofen im Jubiläumsjahr alle Mitglieder zu seiner 125. Jahreshauptversammlung in den Gymnastiksaal der Tennishalle ein. Die Versammlung beginnt um 19 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Neben dem üblichen Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr gibt der Verein auch einen Ausblick über die Feierlichkeiten im Rahmen des 125-jährigen Vereinsjubiläums sowie anstehende Renovierungsmaßnahmen. *zg*

WWW.STADTTEIL-PORTAL.DE

UNSER TEAM

Klaus Schillinger (Redaktion)
Bodelschwingweg 3
68305 Mannheim
Fon 0621-788560
Mobil 0179-9080013
E-Mail:
k.schillinger@sosmedien.de

Maria Baumgart (Anzeigen Sandhofen, Schönau)
Taubenstraße 2a
68307 Mannheim
Fon 0621-788400
Fax 0621-788401
Mobil 0160-8223160
E-Mail:
m.baumgart@sosmedien.de

Petra Swoboda (Anzeigen Waldhof, Gartenstadt)
Glücksburger Weg 88
68305 Mannheim
Tel.: 0621-4307734
Fax: 0621-4307735
E-mail:
petra.swoboda@t-online.de

UNSERE TERMINE 2012

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
11. Mai (02. Mai)	**MLP Marathon, Biergärten**
15. Juni (05. Juni)	**Freizeitangebote**
13. Juli (04. Juli)	**Freizeitangebote**
24. August (15. August)	**Kerwe**
21. September (12. September)	**Energieeinsparung**
12. Oktober (02. Oktober)	**Gesundheit**
02. November (24. November)	**Lange Nacht der Kunst und Genüsse, Gastroseite**
30. November (21. November)	**Advent, Nikolaus**
21. Dezember (12. Dezember)	**Weihnachten**

Auf Wiedersehen am 11. Mai